

Herausforderungen meistern

Informationen



**Ordentlicher Kreistag 2022
des FLVW-Kreises Bielefeld**

2. Mai 2022 · 18:00 Uhr

**Veranstaltungssaal im
Freizeit- und Kulturzentrum
Neue Schmiede
Handwerkerstr. 7 · 33617 Bielefeld**

Ein gutes Team erkennt, würdigt und nutzt die Stärken jedes/r Einzelnen.



Weil's um mehr als Geld geht!

Wir fördern Gemeinschaft!

Und das bereits seit 1825.
Wir gehören dazu, sind
mittendrin, sind Teil dieser
Stadt – viel mehr als nur
eine Bank.

sparkasse-bielefeld.de



Verzeichnis | Inhaltsübersicht der Kreistags-Broschur

| | |
|----------|------------------------------------------------------------|
| Seite 4 | Einladung Tagesordnung |
| Seite 5 | Einladung Tagesordnung Anmerkung Hinweise |
| Seite 6 | Hinweise Stimmrechtsregelung Delegiertenschlüssel |
| Seite 7 | Stimmrechtsregelung Delegiertenschlüssel |
| Seite 8 | Stimmrechtsregelung Delegiertenschlüssel |
| Seite 9 | Stimmrechtsregelung Delegiertenschlüssel Erläuterungen |
| Seite 10 | Erläuterungen Vereinswimpel |
| Seite 11 | Kreistag 2016/2019 Protokoll vom 9. April 2019 |
| Seite 12 | Kreistag 2016/2019 Protokoll vom 9. April 2019 |
| Seite 13 | Kreistag 2016/2019 Protokoll vom 9. April 2019 |
| Seite 14 | Kreistag 2016/2019 Protokoll vom 9. April 2019 |
| Seite 15 | Kreistag 2016/2019 Protokoll vom 9. April 2019 |
| Seite 16 | Kreistag 2016/2019 Protokoll vom 9. April 2019 |
| Seite 17 | Kreistag 2016/2019 Protokoll vom 9. April 2019 |
| Seite 18 | Geschäftsbericht 2019/2022 und Ausblick Vorstand |
| Seite 19 | Geschäftsbericht 2019/2022 und Ausblick Vorstand |
| Seite 20 | Geschäftsbericht 2019/2022 und Ausblick Vorstand |
| Seite 21 | Geschäftsbericht 2019/2022 und Ausblick Vorstand |
| Seite 22 | Geschäftsbericht 2019/2022 und Ausblick Vorstand |
| Seite 23 | Geschäftsbericht 2019/2022 Kreiskasse |
| Seite 24 | Geschäftsbericht 2019/2022 Kreiskasse |
| Seite 25 | Geschäftsbericht 2019/2022 Fußball-Ausschuss |
| Seite 26 | Geschäftsbericht 2019/2022 Fußball-Ausschuss |
| Seite 27 | Geschäftsbericht 2019/2022 Jugend-Ausschuss |
| Seite 28 | Geschäftsbericht 2019/2022 Jugend-Ausschuss |
| Seite 29 | Geschäftsbericht 2019/2022 Vereins- und Kreisentwicklung |
| Seite 30 | Geschäftsbericht 2019/2022 Vereins- und Kreisentwicklung |
| Seite 31 | Geschäftsbericht 2019/2022 Leichtathletik-Ausschuss |
| Seite 32 | Geschäftsbericht 2019/2022 Leichtathletik-Ausschuss |
| Seite 33 | Geschäftsbericht 2019/2022 Leichtathletik-Ausschuss |
| Seite 34 | Geschäftsbericht 2019/2022 Schiedsrichter-Ausschuss |
| Seite 35 | Geschäftsbericht 2019/2022 Schiedsrichter-Ausschuss |
| Seite 36 | Geschäftsbericht 2019/2022 Bürgerschaftliches Engagement |
| Seite 37 | Geschäftsbericht 2019/2022 Bürgerschaftliches Engagement |
| Seite 38 | Geschäftsbericht 2019/2022 Sportgericht |
| Seite 39 | Erläuterungen und Hinweise zu Tagesordnungspunkt 14 |
| Seite 40 | Erläuterungen und Hinweise zu Tagesordnungspunkt 15 |
| Seite 41 | Danke an das Ehrenamt Herausragende Auszeichnungen |
| Seite 42 | Notizen Aufzeichnungen |

Ordentlicher Kreistag 2022



An die

- 📍 Delegierten der Vereine
- 📍 Delegierten der Instanzen des FLVW-Kreises Bielefeld
- 📍 Gäste / Pressevertreter*innen

Bielefeld, 2. April 2022

Einladung | Einberufung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des FLVW,

oberstes Beschlussorgan der vom Verband eingerichteten Kreise ist der Kreistag. Er ist eine für den Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) sehr wichtige und richtungsweisende Veranstaltung, die im Allgemeinen nur alle drei Jahre stattfindet.

Unter Hinweis auf §§ 42 ff. der Satzung wurde der **ordentliche Kreistag 2022** des FLVW-Kreises Bielefeld für die Wahlperiode 2022/2025 fristgerecht am 11. März 2022 einberufen. Diese Plenarsitzung findet nunmehr statt am **Montag, 2. Mai 2022** um **18:00 Uhr** im Veranstaltungssaal der Neuen Schmiede, Handwerkerstr. 7 in Bielefeld-Bethel.

Mit dieser Druckschrift erhalten Sie die erforderlichen Informationen, Hinweise und ergänzenden Auskünfte zum Kreistag.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Bestellung eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin
- 3) Bestellung eines Protokollführers / einer Protokollführerin
- 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung
- 5) Feststellung der endgültigen Tagesordnung
- 6) Bestellung einer Zählkommission
- 7) Genehmigung des Protokolls des ordentlichen Kreistages vom 9. April 2019
- 8) Entgegennahme der Geschäftsberichte der Legislaturperiode 2019/2022
- 9) Verabschiedungen sowie Vorstellung der Westfalen Sport-Stiftung
- 10) Bestellung eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin zu den TOP 11 und TOP 12 a)
- 11) Beschlussfassung über die Entlastung des Kreisvorstandes
- 12) Neuwahl des Kreisvorstandes gemäß § 45 Abs. 2 der Satzung mit Ausnahme des Vorsitzenden des Kreis-Jugend-Ausschusses ^{*1)}



Ordentlicher Kreistag 2022



- a) Wahl des / der Kreisvorsitzenden
 - b) Wahl des / der Vorsitzenden des Kreis-Fußball-Ausschusses
 - c) Wahl des / der Vorsitzenden des Kreis-Leichtathletik-Ausschusses
 - d) Wahl des / der Vorsitzenden des Kreis-Ausschuss für Vereins- und Kreisentwicklung
 - e) Wahl des Kreiskassierers / der Kreiskassiererin
- 13) Wahl des / der Vorsitzenden des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses
- 14) Wahl weiterer Vorstandsmitglieder gemäß § 45 Abs. 3 der Satzung
- a) Vorstandsmitglied für Schiedsrichter-Angelegenheiten (Vorsitzende/r des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses)
 - b) Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben (Beisitzer*in)
- 15) Wahl zweier Mitglieder des Kreissportrichter*innen-Wahlausschusses gemäß §§ 38 a Abs. 3, 44 Buchstabe e der Satzung
- 16) Wahl der Kreisdelegierten zu den Verbandstagen des FLVW und des WDFV
- 17) Beschlussfassung über eingereichte Anträge
- 18) Sonstiges

Wir freuen uns, die Abgesandten der Vereine, die stimmberechtigten Mitglieder der FLVW-Instanzen und Gäste sowie Medienvertreter*innen begrüßen zu dürfen und wünschen eine angenehme Anreise.



Mit freundlichen Grüßen

Markus Baumann
Kreisvorsitzender

Anmerkung

- ⊕ *1] Der Vorsitzende des Kreis-Jugend-Ausschusses gehört dem Kreisvorstand an. Seine Wahl erfolgte anlässlich des ordentlichen Kreis-Jugendtages am 29. März 2022.

Hinweise

- ⊕ Die Einladung zum Kreistag und die Veröffentlichung der vorläufigen Tagesordnung erfolgten in den Offiziellen Mitteilungen Nr. 10/2022 am 11. März 2022. Die Veröffentlichung der endgültigen Tagesordnung geschieht am 8. April 2022 in den Offiziellen Mitteilungen Nr. 14/2022.
- ⊕ Gemäß § 42 Abs. 4 c der Satzung müssen Anträge bis zum **10. April 2022** schriftlich mit Begründung bei einem Mitglied des Vorstandes des FLVW-Kreises Bielefeld eingegangen sein.

Ordentlicher Kreistag 2022



- Das Erscheinen aller Mitgliedsvereine der drei Fachschaften wird zur Pflicht gemacht, da der ordentliche Kreistag nur alle drei Jahre stattfindet. Bei Nichterscheinen der / des Vereins-Delegierten kann gemäß § 17 der Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO) des Westdeutschen Fußballverbandes (WDFV) ein Ordnungsgeld festgesetzt.
- Dem FLVW-Statut entsprechend sind Kreistage nicht-öffentliche Sitzungen. Alle Versammlungsteilnehmer*innen erhalten zusammen mit der schriftlichen Einladung einen Delegiertenausweis. Für die Prüfung dieser Ausweise – vor Betreten des Versammlungsraumes – wird eine Mandatsprüfungskommission gebildet. Die Anzahl, der von den Vereinen zu stellenden stimmberechtigten Delegierten ergibt sich aus § 43 der Satzung. Jede/r anwesende Delegierte hat nur eine Stimme, die Übertragung des Stimmrechts ist ausgeschlossen.

Stimmrechtsregelung | Delegiertenschlüssel gemäß § 43 der Satzung

Mitglieder der Instanzen | Funktionsträger*innen

| | Name |
|-------------------------------------------------------------|--------------------|
| Kreisvorsitzender | Markus Baumann |
| komm. Vorstandsmitglied für Schiedsrichter-Angelegenheiten | Philip Dräger |
| Vorsitzender Kreis-Fußball-Ausschuss / komm. Kreiskassierer | Patrick Hartmann |
| Vorsitzende Kreis-Leichtathletik-Ausschuss | Petra Heiderstädt |
| Vorsitzender Kreis-Jugend-Ausschuss | Hans Keuch |
| Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben | Reiner Koller |
| Vorsitzende Kreis-Sportgericht | Christine Schröder |

| Vereinsnummer | Fach-schaft | Verein Abteilung | Anzahl |
|---------------|-------------|------------------------------------------------|--------|
| 21050001 | [1] | TSV Amshausen | 2 |
| 21050002 | [1] | DSC Arminia Bielefeld | 1 |
| 21050005 | [1] | Sportclub Eichenkranz Rot-Weiß Bielefeld | 1 |
| 21050006 | [1] | TuS Eintracht Bielefeld | 1 |
| 21050007 | [1] | VfB Fichte Bielefeld | 1 |
| 21050008 | [1] | Sportclub Bielefeld 04/26 | 1 |
| 21050009 | [1] | TuRa Bielefeld 06 | 1 |
| 21050010 | [1] | Freie Turn- und Sportvereinigung Ost Bielefeld | 1 |
| 21050011 | [1] | TuS Union 02 Bielefeld | 1 |
| 21050012 | [1] | Bielefelder Sportverein West | 1 |
| 21050013 | [1] | SV Brackwede | 1 |



Ordentlicher Kreistag 2022



| Vereinsnummer | Fach-schaft | Verein Abteilung | Anzahl |
|---------------|-------------|----------------------------------------------|--------|
| 21050014 | [1] | TuS Brake | 1 |
| 21050015 | [1] | TuS Dornberg | 1 |
| 21050016 | [1] | SV Gadderbaum | 2 |
| 21050017 | [1] | SV Häger | 2 |
| 21050018 | [1] | Sport-Club Halle | 1 |
| 21050019 | [1] | Sportvereinigung Heepen | 1 |
| 21050020 | [1] | Schwarz-Gelb Hesseln | 1 |
| 21050021 | [1] | TuS Einigkeit Hillegossen | 1 |
| 21050022 | [1] | TuS Hoberge-Uerentrup | 1 |
| 21050023 | [1] | Turn- und Sportverein Jöllenbeck | 1 |
| 21050025 | [1] | TuS Langenheide | 1 |
| 21050026 | [1] | Turnverein Friesen Milse | 1 |
| 21050027 | [1] | VfL Oldentrup | 1 |
| 21050028 | [1] | Sport-Club Peckeloh | 2 |
| 21050029 | [1] | Turn- und Sportverein Quelle | 1 |
| 21050030 | [1] | TuS Solbad Ravensberg | 1 |
| 21050031 | [1] | VfL Schildesche | 2 |
| 21050032 | [1] | TuS 08 Senne 1 | 1 |
| 21050033 | [1] | Sportfreunde Sennestadt | 1 |
| 21050034 | [1] | Sportvereinigung Steinhagen | 2 |
| 21050035 | [1] | FC Türk Sport Bielefeld | 1 |
| 21050036 | [1] | VfL Theesen | 1 |
| 21050037 | [1] | SV Ubbedissen | 2 |
| 21050038 | [1] | VfL Ummeln | 1 |
| 21050039 | [1] | SpVg. Versmold | 1 |
| 21050040 | [1] | TuS Union Vilsendorf | 1 |
| 21050041 | [1] | VfR Wellensiek | 1 |
| 21050042 | [1] | Ballspielverein Werther | 2 |
| 21050043 | [1] | Sportgemeinschaft Oesterweg | 1 |
| 21050046 | [1] | FC Altenhagen | 1 |
| 21050047 | [1] | Turngemeinde Hörste | 1 |
| 21050049 | [1] | Türkisch-Islamischer-Kulturverein Sennestadt | 1 |
| 21050052 | [1] | SV Baumheide | 1 |
| 21050055 | [1] | FC Teutonia Altstadt | 1 |
| 21050056 | [1] | SC Babenhausen | 1 |
| 21050057 | [1] | Kickers 81 Sennestadt | 1 |
| 21050059 | [1] | Türkischer Fußballclub Werther | 1 |



Ordentlicher Kreistag 2022



| Vereinsnummer | Fach-schaft | Verein Abteilung | Anzahl |
|---------------|-------------|------------------------------------------------------|--------|
| 21050061 | [1] | KF Kosova Bielefeld | 1 |
| 21050063 | [1] | 1. FC Hasenpatt Bielefeld-Jöllenbeck | 1 |
| 21050067 | [1] | FC Türk Sport Steinhagen | 1 |
| 21050082 | [1] | Sport Club Bosphorus Bielefeld | 1 |
| 21050110 | [1] | Fortuna Windflöte 86 Bielefeld | 1 |
| 21050111 | [1] | Kultur und Bildungszentrum in Bielefeld und Umge- | 1 |
| 21050117 | [1] | N.K. Croatia Bielefeld | 1 |
| 21050119 | [1] | Sport- und Kulturverein SC Hicret Bielefeld | 1 |
| 21050121 | [1] | SV Yek-Spor 03 Bielefeld | 1 |
| 21050124 | [1] | Kulturno-Sportski Centar Bosna i Hercegovina | 1 |
| 21050125 | [1] | Sport- und Kulturclub Canlar Bielefeld | 1 |
| 21050126 | [1] | Español Versmold C.F. | 1 |
| 21050127 | [1] | Sport-Club Hellas 2013 Bielefeld | 1 |
| 21050128 | [1] | SV Roj Bielefeld | 1 |
| 21050129 | [1] | Griechischer Sport Verein Cosmos Bielefeld | 1 |
| 21050130 | [1] | FC DELTA Bielefeld | 1 |
| 21050132 | [1] | Kultur- und Sportverein Beli Orlovi Srbija Bielefeld | 1 |
| 21050006 | [2] | TuS Eintracht Bielefeld | 1 |
| 21050007 | [2] | VfB Fichte Bielefeld | 1 |
| 21050013 | [2] | SV Brackwede | 2 |
| 21050023 | [2] | Turn- und Sportverein Jöllenbeck | 1 |
| 21050037 | [2] | SV Ubbedissen | 1 |
| 21050039 | [2] | SpVg. Versmold | 1 |
| 21050047 | [2] | Turngemeinde Hörste | 2 |
| 21050064 | [2] | Polizei-Sport-Verein Bielefeld | 1 |
| 21050065 | [2] | Bielefelder Turngemeinde von 1848 | 2 |
| 21050069 | [2] | Turnverein Werther 04 | 1 |
| 21050077 | [2] | LC Solbad Ravensberg | 2 |
| 21050079 | [2] | Leichtathletikclub Steinhagen | 1 |
| 21050083 | [2] | Turn- und Sportverein Einigkeit 1890 Bielefeld | 2 |
| 21610030 | [2] | DJK Blau-Weiß Bielefeld | 1 |
| 21005220 | [3] | Betriebssportgemeinschaft Bethel | 1 |
| 21050120 | [3] | FC Brockhagen | 1 |
| 21050203 | [3] | Sportgruppe Kreislandfrauenverband | 1 |
| 21050209 | [3] | Warminia Anstoß | 1 |
| 21050210 | [3] | Breitensport Gemeinschaft Großdornberg | 1 |
| 21050212 | [3] | TAO-Bielefeld | 1 |



Ordentlicher Kreistag 2022



| Vereinsnummer | Fach-schaft | Verein Abteilung | Anzahl |
|---------------|-------------|-----------------------------------------------------|--------|
| 21050215 | [3] | Capoeira Bielefeld | 1 |
| 21050216 | [3] | Tauchsport-Gemeinschaft Ravensberg Bielefeld | 1 |
| 21050217 | [3] | Christlicher Sportverein | 2 |
| 21050218 | [3] | Zorlu TKD-Club Bielefeld | 1 |
| 21050221 | [3] | Trimm-Sport-Gemeinschaft Steinhagen | 1 |
| 21050222 | [3] | N.K. Croatia Versmold | 1 |
| 21050225 | [3] | MCH Futsal Club Bielefeld-Sennestadt | 1 |
| 21050227 | [3] | Bielefeld United | 1 |
| 21050230 | [3] | GSV Bielefeld von 1912 | 1 |
| 21260248 | [3] | Freizeit- und Breitensportverein Ostwestfalen-Lippe | 1 |

| Zusammenstellung Verteilung der Delegiertenmandate | Anzahl |
|---------------------------------------------------------------------------|------------|
| Vereine bzw. Abteilungen Mitglieder der Fachschaft Fußball [1] | 73 |
| Vereine bzw. Abteilungen Mitglieder der Fachschaft Leichtathletik [2] | 19 |
| Vereine bzw. Mitglieder der Fachschaft Freizeit- und Gesundheitssport [3] | 17 |
| Kreisinstanzen Funktionsträger*innen des FLVW-Kreises Bielefeld | 7 |
| Gesamtzahl der Delegiertenmandate für den Kreistag 2022 | 116 |



Erläuterungen

- ⊕ Fußballvereine und -abteilungen [**Fachschaft 1**] stellen eine/n Delegierte/n. Die Zahl der Delegierten erhöht sich nach dem zum 31.01.2022 zum Pflichtspielbetrieb gemeldeten Mannschaften (Frauen und Herren) bei vier bis sechs Mannschaften um eine/n, bei sieben und mehr Mannschaften um zwei Delegierte (§ 43 Abs. 2 a der Satzung).
- ⊕ Leichtathletikvereine und -abteilungen [**Fachschaft 2**] stellen eine/n Delegierte/n. Die Zahl der Delegierten erhöht sich bei mehr als 300 Vereinsmitgliedern um eine/n Delegierte/n (§ 43 Abs. 2 b der Satzung). Maßgeblich ist der gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung zuletzt gemeldete Mitgliederbestand.
- ⊕ Freizeit- und Gesundheitssportvereine und -abteilungen [**Fachschaft 3**] stellen eine/n Delegierte/n. Die Zahl der Delegierten erhöht sich bei mehr als 500 Mitgliedern um eine/n Delegierte/n. Dabei findet § 43 Abs. 2 c der Satzung nur zugunsten der Vereine und Abteilungen Anwendung, die mit der Fachschaft Freizeit- und Gesundheitssport (F+G) eigenständiges Mitglied des FLVW sind, eine eigene Verbandskennziffer führen und beitragspflichtig sind. Demzufolge sind F+G-Mitglieder in Fußball- und / oder Leichtathletikvereinen bei der Berechnung der Delegierten gemäß § 43 Abs. 2 der Satzung grundsätzlich nicht zu berücksichtigen, es sei

denn, der Verein ist neben der Fachschaft Fußball und / oder Leichtathletik zusätzlich mit der Fachschaft F+G mit eigener Vereinsnummer (Kennziffer) Mitglied des FLVW. Maßgeblich ist der gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung zuletzt gemeldete Mitgliederbestand.

- ⊕ Die Mitglieder des Kreisvorstandes (§ 43 Abs. 1 a der Satzung) einschließlich des komm. Vorsitzenden des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses (§ 43 Abs. 1 b der Satzung) und die Vorsitzende des Kreis-Sportgerichts (§ 43 Abs. 1 d der Satzung) haben je eine Stimme. Sie behalten ihr Stimmrecht bis zum Ende des Kreistages, auch wenn sie während der Veranstaltung aus ihrem Amt ausscheiden.

In eigener Sache | Ihr Wimpel – Unsere Geschäftsstelle **Verbundenheit und Freundschaft zum FLVW**

Wimpel sind Aushängezeichen für jeden Verein. Die kleinen, dreieckigen Fahnen / Fähnchen / Standarten dienen als Auszeichnung für besondere Anlässe. Der Wimpeltausch zwischen zwei Clubs symbolisiert Verbundenheit, Freundschaft und Wertschätzung. Im Foyer unserer Geschäftsstelle im Sport- und LernPark Heeper Fichten präsentieren wir unsere Mitgliedsvereine durch deren vereinsindividuelle Wimpel. So findet sich jeder als Teil des FLVW wieder.



Gerne möchten wir unsere Wand weiter füllen und unsere Vereine gebührend präsentieren. Hierzu hatten wir bereits im letzten Jahr einen Aufruf gestartet.

Vereine der Fachschaft Fußball, von denen bisher ein Wimpel noch fehlt → Español Vermold C.F., FC DELTA Bielefeld, FC Türk Sport Bielefeld, FC Türk Sport Steinhagen, GSV Cosmos Bielefeld, KF Kosova Bielefeld, KSC Bosna i. Hercegovina, KuS Beli Orlovi Srbija Bielefeld, SC Bosphorus Bielefeld, Sport-Club Halle, S.C. Hellas 2013 Bielefeld, SC Hicret Bielefeld, SuK Canlar Bielefeld, SV Baumheide, SV Häger, SV Roj Bielefeld, SV Yek-Spor 03 Bielefeld, TFC Werther, VfB Fichte Bielefeld und VfL Schildesche.

Ihr Vereinszeichen findet sich in unserer Geschäftsstelle noch nicht wieder? Dann bringen Sie zu unseren Geschäftszeiten einen Wimpel vorbei. Danke vielmals!

zu TOP 7 | Protokoll des Kreistages vom 9. April 2019 des Protokollanten Thorsten Sewing

TOP 1 | Eröffnung und Begrüßung

Um 18:15 Uhr eröffnet Markus Baumann im Veranstaltungssaal der Neuen Schmiede den Kreistag 2019 mit den Worten: „Sport verbindet, Sport begeistert, Sport baut Brücken. Er ist friedlich, tolerant und schafft Orte für Gemeinschaft.“ Früher war nicht alles besser, aber einfacher, es herrscht ein Mangel an ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen und diese stehen vor großen Aufgaben. Die Diskrepanzen zwischen den Ehrenamtlern und den Funktionsträgern im DFB ist groß, es entsteht das Gefühl, dass „die (DFB) dort oben“ gar nicht wissen, was in den Vereinen geleistet wird. Der FLVW-Kreis Bielefeld ist mehr als der Organisator von Spielbetrieb und Wettkampfwesen, er ist ein Stück Heimat und Familie und alle sollten miteinander arbeiten, damit es funktioniert.

Markus Baumann begrüßt die Abgesandten der Vereine, Gäste sowie Freundinnen und Freunde des FLVW-Kreises Bielefeld. Besonders begrüßt er Lars Nockemann, Vorsitzender des Schul- und Sportausschusses der Stadt Bielefeld, den FLVW-Vizepräsidenten Peter Westermann, die Kreisvorsitzenden Werner Fritzensmeier (Lemgo) und Reinhard Mainka (Gütersloh) sowie den Ehrenvorsitzenden des FLVW-Kreises Lemgo Heinz Osterhage. Des Weiteren begrüßt er den Präsidenten des Stadtsportbundes Bielefeld Klaus Weber, die Mitglieder der Sportgerichte Ehrenfried Scholz (VSG) und Manfred Gandelheid (BSG), die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des FLVW-Kreises Bielefeld und die Pressevertreter*innen.



Anschließend überbringt Lars Nockemann die herzlichsten Grüße des Oberbürgermeisters Pit Clausen und richtet Grußworte an die Anwesenden. Er fasst sich mit Blick auf die lange Tagesordnung kurz, verweist aber auf die Ehrungen und Neuwahlen und ergänzt, dass es durch die geänderte Satzung des FLVW eine neue Gremienstruktur geben wird. Er wünscht der Versammlung ein „gutes Händchen“ bei den Personalentscheidungen. Danach richtet Peter Westermann sich an die Delegierten. Er spricht den Gruß und den Dank des Präsidiums aus. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit Kreis und Vereinen und macht auf den Kreis- und Vereinsdialog zur Findung von Ehrenamtlern aufmerksam. Er bedankt sich für die Zeit und das Engagement im Ehrenamt und sieht den FLVW nicht „da oben“, sondern im Dialog mit den Vereinen.

Markus Baumann bedankt sich für die Grußworte und richtet sich an die im Saal anwesenden Personen. Nach dem Verbandstag ist der Kreistag das oberste Beschlussorgan im FLVW und hier wird durch die Wahlen die Interessenvertretung der Vereine im FLVW-Kreis Bielefeld geregelt. In Ergänzung zu seinen Ausführungen in der Kreistags-Broschur (TOP 8) führt Markus Baumann wie folgt aus:

- ➊ Zusätzlich zu den hunderten Ehrenamtlern in den Vereinen arbeiten im FLVW-Kreis über 50 Mitarbeiter*innen ehrenamtlich für gemeinsame Belange und Ziele. Das ehrenamtliche Engagement ist der Motor des Vereins- und Verbandswesens. In Sportvereinen knüpfen Menschen Kontakte, sie sprechen, lachen und wetteifern miteinander. Aber die Wertschätzung des Ehrenamtes bleibt zum Teil auf der Strecke. Hierzu zitiert er aus zwei Sonderberichten.

- ⊕ Es werden weder Vereine noch Spieler*innen ausgegrenzt, aber es scheint, dass das Öfteren die Sozialkompetenz bei so manchen Beteiligten auf dem Platz fehlt. Alle in den Vereinen sind in der Pflicht, deutlich zu machen, was Solidarität, und Respekt bedeuten und alle Vereine sind zudem verpflichtet genügend Schiedsrichter*innen zu stellen und diese zu fördern.
- ⊕ Wir alle betreiben Fußball als Breiten- und Freizeitsport, niemand ist Profi. Wünsche sind erlaubt, aber auch ein Vergleich zu anderen Sportarten muss gestattet sein. Dort ist die Theatralik zum Teil geringer, man hilft sich, über das eigene Team hinaus, es geht dort ohne viel Geld, Spielabbrüche oder Aufregung.
- ⊕ Zeiten ändern sich, die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen auch. Es geht für viele nur noch um Bares und nicht mehr um die Liebe zum Sport und den Spaß. Vielleicht sollten die Vereine nicht jede Gefühlsschwankung ihrer Mitglieder in Gold aufwiegen. Amateursport ist ein Hobby, hat aber an Attraktivität verloren. Trotz allem steht der Fußball im FLVW-Kreis Bielefeld gut da, aber es gilt noch weitere Potenziale zu erschließen, um dem demografischen Wandel entgegen zu treten.
- ⊕ Fußball soll Spaß machen, den Aktiven wie den Zuschauer*innen, aber bestimmte Regeln sind einzuhalten. Auch und gerade im Jugendfußball gilt dieses, jedoch gibt es hier immer wieder Konflikte mit und zwischen übermotivierten Eltern. Trotz leicht rückläufiger Zahlen ist Fußball noch die führende Sportart. Trotzdem gilt es weiter zu arbeiten, um diese Stellung zu behalten. Ob dieses durch Neugründungen von Kleinstvereinen oder Alt-Vereinen ohne Jugendarbeit sinnvoll zu praktizieren ist, scheint fraglich. Durch intensive Arbeit im Bereich Schule und KiTa gelingt es, den Rückgang an Mitgliedern und Mannschaften einzugrenzen.
- ⊕ Durch die Zuordnung des Ü-Fußballs zum Bereich Freizeit- und Gesundheitssport im Jahre 2016 ist ein wichtiger Schritt geschafft worden. Trotz allem Ehrgeiz und Siegeswillen wäre weniger Verbissenheit bei Aktiven und Trainern wünschenswert. Zum F+G-Bereich zählen die Futsal-Mannschaften MCH Futsal Club Sennestadt und die Black Panthers, die Stadt und Kreis vertreten. Trotz fehlender Trainingszeiten sind beide Vereine erfolgreich.
- ⊕ Ein weiterer Bereich des FLVW ist die Leichtathletik, die in den letzten Jahren sehr erfolgreich war. Dieses ist im Geschäftsbericht 2016/2019 detailliert dargestellt. Auch weitere Gruppen sind Verbandsmitglieder im F+G-Bereich, zum Teil oftmals nur, um versichert zu sein. Der F+G-Bereich bietet den Vereinen aber für die Zukunft zusätzliche Möglichkeiten.
- ⊕ Insgesamt sind 97 Vereine und Abteilungen mit über 42.000 Mitgliedern im FLVW-Kreis Bielefeld zum Stichtag 1. Januar 2019 gemeldet. 78 Prozent der Mitglieder werden durch die Fachschaft Fußball gestellt, allerdings gibt es hier, wie auch bei der Leichtathletik Rückgänge, während der F+G-Bereich gewachsen ist. Bei zirka 84.000 organisierten Sportler*innen in der Stadt Bielefeld, ist der FLVW ein wichtiger Partner des Sports.
- ⊕ Sorgen bereitet die Wertschätzung des Ehrenamtes. Zu den Möglichkeiten hat Reiner Koller in seinem Geschäftsbericht 2016/2019 deutlich Stellung bezogen.

Anschließend bedankt sich Markus Baumann bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in den Ausschüssen der Jugend, der Schiedsrichter, des Fußballs, der Leichtathletik und des F+G-Sports sowie bei den Mitgliedern der Sportgerichte. Er bedankt sich bei den Vereinsvertretern für die Zusammenarbeit. Zum Schluss bittet Markus Baumann die Anwesenden sich zu Ehren der Verstorbenen zu erheben.



TOP 2 | Bestellung eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin

Markus Baumann verweist darauf, dass es sich hierbei nicht um eine/n Wahlleiter/-in handelt, sondern um die Person, die durch die Versammlung führt. Markus Baumann wird einstimmig zum Versammlungsleiter bestellt. Er verweist auf die ausgegebenen Stimmkarten und darauf, dass lediglich die legitimierte Delegierten stimmberechtigt sind. Die Wahlen erfolgen per bekanntem Kartenzeichen. „Über einen Antrag auf geheime Beschlussfassung entscheidet immer die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen (gelten nicht als abgegebene Stimmen) und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt. Wahlen sind grundsätzlich geheim. Liegt nur ein Vorschlag vor, so kann die Wahl per Kartenzeichen erfolgen.“ Der Vorschlag von Markus Baumann, bei nur einem Wahlvorschlag grundsätzlich per Kartenzeichen abzustimmen, wird einstimmig angenommen.

TOP 3 | Bestellung eines Protokollführers / einer Protokollführerin

Markus Baumann schlägt Thorsten Sewing vor, der diese Aufgabe bereits bei den zurückliegenden Kreistagen übernommen hatte. Die Zustimmung hierzu erfolgt einstimmig.

TOP 4 | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung

Die Einladung mit Veröffentlichung der vorläufigen Tagesordnung und des Delegiertenschlüssels erfolgte in den Offiziellen Mitteilungen Nr. 8/2019 am 22. Februar 2019. Von 124 stimmberechtigten Delegierten sind 75 anwesend, so dass der Kreistag beschlussfähig ist, die einfache Mehrheit liegt bei 38 Stimmen. Markus Baumann macht auf die Ausübung des Stimmrechtes und die möglichen Veränderungen während des Kreistages aufmerksam.



TOP 5 | Feststellung der endgültigen Tagesordnung

Die endgültige Tagesordnung wurde in den Offiziellen Mitteilungen Nr. 12/2019 am 22. März 2019 veröffentlicht. Zudem wurde die Tagesordnung im Rahmen der Kreistags-Broschur per Post zugestellt. Wegen falscher bzw. nicht korrekt im DFBnet hinterlegter Vereinsadressen wurden sechs Einladungsschreiben beim im ersten Versuch nicht zugestellt, bei einem Verein war ebenfalls ein weiterer Versuch erfolglos. Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 6 | Bestellung einer Zählkommission

Bei geheimen Wahlen ist eine Zählkommission zur Ermittlung der Ergebnisse notwendig. Zwecks Zeitersparnis schlägt Markus Baumann folgende Teams vor:

- Team 1: Dieter Brüggemann und Jessica Hilger,
- Team 2: Frauke Heinsch, Katja Pudel und Jörg Pudel.

Alle genannten sind Kreismitarbeiter*innen, in einem FLVW-angehörigem Verein Mitglied, aber keine Delegierten. Da es keine weiteren Vorschläge gibt, erfolgt die Zustimmung einstimmig en-bloc.

TOP 7 | Genehmigung des Protokolls vom 19. April 2016

Da das Protokoll mit der Kreistags-Broschur zur Verfügung gestellt wurde, wird auf die Verlesung verzichtet. Es wird ohne Ergänzungen einstimmig genehmigt.

TOP 8 | Entgegennahme der Geschäftsberichte der Legislaturperiode 2016/2019

Die Geschäftsberichte wurden in der Kreistags-Broschur sowie auf der Homepage des Kreises veröffentlicht. Auf mündliche Vorträge wird verzichtet, es gibt keine Wortmeldungen zu den Berichten. Eine Genehmigung oder Bestätigung ist nicht erforderlich. Markus Baumann bedankt sich für die aussagekräftigen Berichte der einzelnen Ressorts.

TOP 9 | Ehrungen und Verabschiedungen

Reiner Koller als Kreis-Ehrenamtsbeauftragter nimmt folgende Ehrungen vor:

- 🏅 DFB-Ehrenamtsuhren erhalten Stephan Wulfmeyer und Dominik Petersilie,
- 🏅 Markus Baumann erhält die FLVW-Ehrennadel in Silber,
- 🏅 Ingo Engelstädter erhält die FLVW-Ehrennadel in Silber,
- 🏅 Dieter Brüggemann erhält die FLVW-Ehrennadel in Gold,
- 🏅 Lutz-Peter Oberschelp erhält die FLVW-Ehrennadel in Gold.

Markus Baumann verabschiedet anschließend folgende Mitarbeiter aus dem FLVW-Kreis Bielefeld:

- 🏅 Metin Aydogdu (Beisitzer im Kreis-Sportgericht),
- 🏅 Michael Daalman (Vorsitzender des Kreis-Sportgerichts),
- 🏅 Eckhard Lohmann (Beisitzer im Kreis-Sportgericht),
- 🏅 Philipp Ortgies (Vorsitzender des Kreis-Fußball-Ausschusses),
- 🏅 Frank Pietsch (Beisitzer im Kreis-Sportgericht),
- 🏅 Heinz-Werner Stork (Beisitzer im Kreis-Sportgericht).

TOP 10 | Bestellung eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin zu TOP 11 und 12 a

Markus Baumann weist vor der Wahl noch einmal auf die Aufgaben der Kreismitarbeiter*innen hin, auf die notwendige Transparenz, die persönlichen Gespräche aller Beteiligten, aber auch darauf, dass es sich um ein Ehrenamt handelt und eine 24/7-Erreichbarkeit nicht möglich ist. Personell ist es notwendig, sich zukünftig breiter aufzustellen. Als Wahlleiter wird Klaus Weber, Präsident des SSB Bielefeld, vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 11 | Beschlussfassung über die Entlastung des Kreisvorstandes

Klaus Weber bedankt sich für die ehrenamtliche Mitarbeit aller Anwesenden. Der Fußball steht im Fokus, aber das muss nicht so bleiben, andere Sportarten, wie der Handball, haben ebenfalls Erfolge. Die Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes entspricht dem § 44 b der Satzung. Da es keine Anhaltspunkte gibt, die für einen Verstoß gegen die Geschäftsführung sprechen, bittet Klaus Weber um Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt einstimmig.

TOP 12 | Neuwahl des Kreisvorstandes gemäß § 45 Abs. 2 der Satzung mit Ausnahme des Vorsitzenden des Kreis-Jugend-Ausschusses

- a) Wahl des Kreisvorsitzenden durch den Walleiter: Markus Baumann wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Markus Baumann bedankt sich für den Vertrauensvorschuss.

Entsprechend der aktuellen Satzungs-Bestimmungen werden nur die Ausschussvorsitzenden gewählt, diese sind dann grundsätzlich Mitglieder des Kreisvorstandes. Sie schlagen dem Kreisvorstand ihre jeweiligen Teammitglieder vor, die in der Folge bestätigt werden müssen. Auf der konstituierenden Sitzung des Kreisvorstandes wird der / die Stellvertreter/-in des Kreisvorsitzenden gewählt.

Lediglich der Vorsitzende des Kreis-Jugend-Ausschusses (KJA) wird heute nicht gewählt, dieses ist auf dem Kreis-Jugendtag bereits erfolgt. Hans Keuch wurde im Amt bestätigt. Folgende Koordinator*innen wurden gewählt: Jessica Hilger, Michel Dennin, Katja Pudel, Jörg Pudel, Tom Rerucha, Thorsten Sewing und Mohamed Yarhin.

- b)** Wahl des / der Vorsitzenden des Kreis-Fußball-Ausschusses (KFA): Philipp Ortgies steht nicht mehr zur Verfügung. Es wird Patrick Hartmann vorgeschlagen, der einstimmig gewählt wird. Die Ausschussmitglieder sollen Dieter Brüggemann, Dominik Petersilie, Gabriele Reinsberger und Udo Schimanke werden. Dieter Brüggemann scheidet allerdings auf eigenen Wunsch im Sommer mit Saisonabschluss nach vierzigjähriger Tätigkeit aus. Der / die noch zu wählende Vorsitzende des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses gehört kraft seines Amtes dem KFA an.
- c)** Wahl der / der Vorsitzenden des Kreis-Leichtathletik-Ausschusses (KLA): Petra Heiderstädt wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Nach Maßgabe der Leichtathletikordnung wurde anlässlich einer Vereins-Versammlung vor dem Kreistag ein Wahlvorschlag gemacht, der nun umgesetzt wird. Ausschussmitglieder des KLA sollen Raimund Dopheide, Gunnar Feicht, Eckhard Kleine-Tebbe, Friedrich Puhmann sowie Katja Wenke und Julian Klemme werden.
- d)** Wahl des / der Vorsitzenden des Kreis-Ausschusses für Vereins- und Kreisentwicklung: Leider hat ein Kandidat mit hoher Expertise von seiner Kandidatur Abstand genommen, so dass es keine Vorschläge gibt und dieser Vorstandsposten unbesetzt bleibt. Auch nach dem heutigen Kreistag kann noch eine Besetzung noch erfolgen, dann allerdings nur kommissarisch.
- e)** Wahl des Kreiskassierers / der KassiererIn: Lutz-Peter Oberschelp wird vorgeschlagen und bei einer Gegenstimme gewählt.



TOP 13 | Wahl des/der Vorsitzenden des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses (KSA)

Entsprechend der FLVW-Satzung stellt der Schiedsrichterbereich kein Vorstandsmitglied, der / die Vorsitzende ist automatisch Mitglied im KFA. Ein Kreis-Schiedsrichtertag mit entsprechender Wahlempfehlung für den Kreistag hat nicht stattgefunden. Von Markus Baumann wird Philip Dräger vorgeschlagen, aus dem Kreis der Delegierten wird Ingo Engelstädter vorgeschlagen. Es kommt zu einer geheimen Wahl.

- 1. Wahlgang: 65 abgegebene Stimmen; auf Philip Dräger entfallen 32, auf Ingo Engelstädter 32, eine ungültige Stimme. Ein zweiter Wahlgang wird notwendig.
- 2. Wahlgang: 62 abgegebene Stimmen; für Philip Dräger stimmten 27, für Ingo Engelstädter 33, zwei ungültige Stimmen. Somit ist Ingo Engelstädter zum Vorsitzenden des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses gewählt.

TOP 14 | Wahl weiterer Vorstandsmitglieder gemäß § 45 Abs. 3 der Satzung

Nach § 45 Abs 3 der Satzung können auf einem ordentlichen Kreistag bis zu drei weitere Mitglieder in den Kreisvorstand gewählt werden, auf Vorschlag des Kreisvorsitzenden.

- Der gewählte Vorsitzende des Schiedsrichter-Ausschusses Ingo Engelstädter wird bei zwei Gegenstimmen in den Kreisvorstand gewählt.
- Auf Vorschlag von Markus Baumann wird der Kreis-Ehrenamtsbeauftragte Reiner Koller einstimmig in den Kreisvorstand gewählt.

TOP 15 | Wahl der Mitglieder der Kreis-Sportgerichts (KSG) gemäß § 38 der Satzung

Die Sportrichter*innen haben die Aufgabe für Gerechtigkeit und Ordnung im Fußballsport zu sorgen und sind dabei unabhängig und neutral. Alle bisherigen Mitglieder des KSG werden verabschiedet, sie haben sich von ihrem Amt zurückgezogen. Markus Baumann bedankt sich für die geleistete und nicht immer einfache Arbeit. Wie geht es weiter? Es ist erstrebenswert mit einem identischen Sportgericht für Senioren und Jugend zu arbeiten, doch aktuell schreibt das FLVW-Statut noch zwei Gerichte vor. Jedoch können in beide Gerichte die gleichen Personen gewählt werden.

- a) Wahl der / des Vorsitzenden des KSG Bielefeld: Vorgeschlagen wird Christine Schröder, die bereits Vorsitzende des KJSG ist. Von den Delegierten wird Abdullah Yilmaz vorgeschlagen. Es kommt zur geheimen Wahl.
 - 61 abgegebene Stimmen; 40 entfallen auf Christine Schröder, auf Abdullah Yilmaz 19, zwei Enthaltungen. Christine Schröder ist als Vorsitzende des KSG gewählt.
- b) Wahl von vier bis sechs Beisitzern des KSG: Markus Baumann schlägt Mustafa Baytar, Björn Heinemann, Stefan Figge-Trumpf und Hans-Werner Finke vor, aus dem Kreis der Delegierten wird zusätzlich Abdullah Yilmaz vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig en-bloc. Bei Bedarf ist eine Aufstockung durch kommissarische Berufung möglich.

Bis zur konstituierenden Sitzung des neuen Sportgerichts bleiben die bisherigen Sportrichter um Michael Daalman im Amt.

TOP 16 | Wahl eines Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes für die zuständige Bezirks-Sportgericht (BSG) gemäß § 37 Abs. 3 der Satzung

Im zuständigen BSG II Ost sind Mitglieder aus den FLVW-Kreisen Bielefeld, Detmold, Herford, Höxter, Lemgo, Lübbecke und Minden vertreten. Um auf acht Mitglieder zu kommen, hat der mitgliederstärkste Kreis zwei Personen zu bestimmen, dieses ist nach der Fusion bisherigen der FLVW-Kreise Höxter und Warburg der „neue“ FLVW-Kreis Höxter. Als langjähriges Mitglied der Sportgerichtsbarkeit auf Bezirksebene wird Manfred Gandelheid vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als Ersatzmitglied, bei möglichem Ausscheiden (während der Wahlperiode) von Manfred Gandelheid, wird Jens Schwerdfeger vorgeschlagen (seine schriftliche Zusage liegt vor) und einstimmig gewählt.

TOP 17 | Wahl der Delegierten zu den Verbandstagen des FLVW und des WDFV

Alle drei Jahre finden die Verbandstage des FLVW und des WDFV statt. Bislang konnten die Delegierten durch den Kreisvorstand bestimmt werden, jetzt müssen sie auf dem Kreistag gewählt werden. Markus Baumann ist als Kreisvorsitzender automatisch Delegierter für den FLVW-Verbandstag, weitere vier Delegierte können gestellt werden. Vorgeschlagen und einstimmig bestimmt werden: Petra Heiderstädt, Patrick Hartmann, Reiner Koller und Lutz-Peter Oberschelp. Für den Bereich Jugend findet ein gesonderter Verbandstag statt. Der Verbandstag des FLVW findet am 8. Juni 2019 in Kamen statt. Der Verbandstag des WDFV findet am 13. Juli 2019 im Dortmunder Fußballmuseum statt. Der FLVW-

Kreis Bielefeld kann für die WDFV-Konferenz zwei Delegierte stellen. Vorgeschlagen und gewählt werden Markus Baumann (einstimmig) und Lutz-Peter Oberschelp (eine Gegenstimme).

TOP 18 | Beschlussfassung über eingereichte Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP | 19 Sonstiges

Markus Baumann verweist auf erfolgte Änderungen und Anpassungen der Bestimmungen, die Ende des letzten Jahres beschlossen wurden. Er kündigt bereits einen Wandel im Kreisvorstand im Jahr 2022 an, da durch die Änderung des § 16 Abs. 1 der Satzung eine Altersgrenze (Wählbarkeit) für Organmitglieder eingeführt wurde. Des Weiteren wird auf die Möglichkeit von vier Wechseln im Fußball ab dem 1. Juli 2019 hingewiesen. Ebenso auf Punkteabzüge ab der Saison 2019/2020, wenn Mannschaften nach dem 30. April zurückgezogen werden. Der Abzug erfolgt in der jeweils darauffolgenden Saison.

Markus Baumann bedankt sich bei den Delegierten für die Mitarbeit und die getroffenen Entscheidungen. Er weist noch auf die Kreispokalendspiele am 1. Mai 2019 auf der Sportanlage des Sport-Club Halle hin. Um 20:45 Uhr beendet er den ordentlichen Kreistag der Wahlperiode 2019/2022.

Ihr / euer

Thorsten Sewing





Laufend informiert!

Mit der digitalen Zeitung inkl. **HK+** als Zusatz zur gedruckten Zeitung für nur **5,00 €** im Monat.*

Ihre ePaper-Vorteile:

- Die digitale Version der gedruckten Zeitung
- Inklusive dem kompletten Zugriff auf haller-kreisblatt.de
- Ab 3:30 Uhr morgens für Sie verfügbar
- Alle 14 Tage neu: ein digitales Magazin aus dem Medien-Portfolio von Gruner+Jahr
- Zusätzlich mit der NW-Lokalausgabe Bielefeld Nordwest u.v.a.m










* Als Zusatz für HK-Leser mit täglichem Bezug der gedruckten Ausgabe. Gilt nicht für preisreduzierte Abos. Für Neukunden 26,90 € im Monat.

haller-kreisblatt.de/bestellen 05201/151-15



zu TOP 8 | Geschäftsbericht 2019/2022 und Ausblick 2022/2025 des Kreisvorsitzenden

Mitglieder des Kreisvorstandes in den letzten drei Jahren waren:

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
|  Markus Baumann | Kreisvorsitzender |
|  Philip Dräger ^{*1]} | komm. Vorstandsmitglied für Schiedsrichter-Angelegenheiten |
|  Daniel Eikermann ^{*2]} | komm. Vorsitzender Ausschuss für Vereins- und Kreisentwicklung |
|  Ingo Engelstädter ^{*3]} | Vorstandsmitglied für Schiedsrichter-Angelegenheiten |
|  Patrick Hartmann ^{*4]} | Vorsitzender Fußball-Ausschuss |
|  Petra Heiderstädt | Vorsitzende Leichtathletik-Ausschuss |
|  Hans Keuch | Vorsitzender Jugend-Ausschuss und stv. Kreisvorsitzender |
|  Reiner Koller | Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben, Kreis-Ehrenamtsbeauftragter |
|  Lutz-Peter Oberschelp ^{*5]} | Kreiskassierer |

^{*1]} ab 11.04.2019; ^{*2]} vom 29.04.2019 bis 18.11.2021; ^{*3]} bis 10.04.2019; ^{*4]} zudem ab 01.04.2020 komm. Kreiskassierer; ^{*5]} bis 31.03.2020

Die Pandemie bestimmte das Geschehen im FLVW-Kreis Bielefeld in den letzten zwei Jahren – wir benötigen mehr ehrenamtlich Tätige, um unsere Aufgaben zu erfüllen!

Die Personalie um den Vorsitzenden des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses, verbunden mit dem Rücktritt des gewählten Ausschussvorsitzenden Ingo Engelstädter wenige Stunden nach dem Kreistag 2019 beschäftigte den Kreisvorstand durchaus. Philip Dräger erklärte sich noch am Folgetag bereit, für die Legislaturperiode 2019/2022 als „Schiri-Chef“ zur Verfügung zu stehen. Mit der konstituierenden Sitzung des Kreisvorstandes am 29. April 2019 und der darin erfolgten Wiederwahl von Hans Keuch zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden sowie der einstimmigen Berufung aller Mitglieder der verschiedenen Kreisausschüsse nahmen der Kreisvorstand und die Ausschüsse ihre Arbeit für die Legislaturperiode auf. Insgesamt haben sechzehn Kreisvorstandssitzungen sowie weitere themenbezogene Versammlungen und Zusammenkünfte stattgefunden.

Als einer der 29 Kreise des FLVW verfolgen wir mit unserer ehrenamtlichen Tätigkeit in den verschiedenen Instanzen gemeinnützige Ziele. Neben den vielen originären und organisatorischen Aufgaben des Sport- und Spielbetriebes waren und sind wir Partner für unsere Vereine. Der FLVW-Kreis Bielefeld ist Transporteur der FLVW-Belange für seine Vereine in einem Maße, wie es zuvor nicht der Fall war. Zuhören und helfen, dort wo Hilfe gebraucht wird und die Rahmenbedingungen für die Zukunftssicherung der Vereine schaffen. Dass sind unsere Aufgaben. Doch hier geht noch mehr!

Grundsätzlich möchte ich feststellen, dass der FLVW-Kreis Bielefeld im Verbandsgebiet auch künftig gut aufgestellt ist. Unser Kreis bildet mit seinen über fünfzig ehrenamtlich Tätigen – in einem breiten Spektrum an Tätigkeitsfeldern – obendrein eine wichtige zentrale Schnittstelle zwischen den Vereinen und dem Verband.



Die Anzahl der Mitgliedsvereine ist geringfügig zurückgegangen (2010 → 98; 2013 → 94; 2016 → 97; 2019 → 97; 2021 → 96). Zum Zeitpunkt der aktuellen Bestandserhebung (1. Januar 2022) gehören unserem Kreis 95 Vereine bzw. Abteilungen mit 43.516 Vereinsmitgliedern (2019: 42.090) an. Diese verteilen sich auf die Fachschaften Fußball (65 Vereine | 36.928 Mitglieder), Leichtathletik (sieben eigenständige Vereine und sieben Abteilungen von Mehrspartenvereinen | 4.230) und Freizeit- und Gesundheitssport (sechzehn Vereine | 2.358). Die Gesamt-Vereinsmitgliederzahl in unserem Kreis ist im Vergleich zum 1. Januar 2019 um 1.434 gestiegen. Zuwächse konnte lediglich die Fachschaft Fußball mit 4.105 Köpfen aufweisen. Sicherlich wird dieser positive Trend auch getragen von den vielen Familien-Mitgliedschaften des heimischen Bundesligisten. Die Fachschaft Leichtathletik vermeldet ein Minus von 1.033 Mitgliedern und der Freizeit- und Gesundheitssport sogar von 1.646. Vier Fußball- und zwei F+G-Vereine haben trotz mehrfacher Erinnerung ihre Bestandserhebung – sogar bis zum Redaktionsschluss dieser Broschur – nicht im DFBnet aktualisiert. Von diesen Clubs konnten lediglich die Vorjahreszahlen in die Berechnung unserer Statistik 2022 einfließen.

Die Corona-Pandemie hat in den letzten zwei Jahren dramatische Auswirkungen mit sich gebracht. Wenige Stunden vor Veröffentlichung der ersten Allgemeinverfügung der Stadt Bielefeld tagten am 12. März 2020 in unserer Geschäftsstelle der Kreis-Fußball- und Kreis-Jugend-Ausschuss und sagten zunächst für vier Wochen alle Spiele in ihrem Verantwortungsbereich ab [Anm. d. Red. Inzidenzwert in Bielefeld am 13.03.2020 ⇨ 4,50]. Unsere weitsichtige Entscheidung wurde von zahlreichen Funktionären auf Vereinsebene mit Unverständnis aufgenommen. Doch recht bald war jedem klargeworden, dass an eine Sportausübung auf absehbare Zeit nicht mehr zu denken war.



Ob und wie der Spielbetrieb fortgesetzt werden konnte, beschäftigte Kreis, Vereine und Medien.

Bevor der Verband eine rechtssichere Entscheidung treffen konnte, vergingen mehrere Wochen. Ein außerordentlicher Verbandstag entschied letztendlich, dass die Saison 2019/2020 abgebrochen wird. Es gab Aufsteiger aber keine Absteiger. Die Saison 2020/2021 begann verspätet und wurde Ende Oktober erneut unterbrochen. Eigentlich war zu diesem Zeitpunkt den Verantwortlichen in unserem Verantwortungsbereich klar, dass an eine Fortsetzung nicht mehr zu denken ist. Diesbezüglich standen wir mit unserer Meinung lange Zeit alleine da. Der Kreis-Fußball-Ausschuss um seinen Vorsitzenden Patrick Hartmann hatte bereits Anfang März 2021 eine Entscheidungsvorlage für einen neuerlichen Saisonabbruch erarbeitet. Aus unserer Sicht war zu diesem Zeitpunkt das erforderliche Ziel (50 Prozent der Spiele einer Staffel mussten für eine Saisonwertung gespielt sein) realistisch gesehen nicht mehr zu erreichen. Doch die letztendliche Entscheidung wurde gemeinschaftlich mit allen FLVW-Kreisen getroffen. Erst Mitte April zog FLVW dann westfalenweit die Reißleine. Der Abbruch der Saison 2020/2021 war besiegelt, ohne Auf- und Absteiger.



Nachdem wir in der aktuellen Spielzeit in allen Staffeln bereits das 50 Prozent-Ziel erreichen haben, ist aktuell ein vorzeitiger Abbruch kein Thema mehr und die Saison 2021/2022 wird endlich wieder mit einer Wertung abgeschlossen. Es gibt Aufsteiger und wegen der vielen Corona-Aufsteiger im Sommer 2020 mehr Absteiger als üblich. Der Überhang wird in diesem Jahr nunmehr ausgeglichen. Dieses wurde aber bereits zum Saisonstart in den Bestimmungen geregelt. Und wir alle erhoffen uns mit einem packenden Saisonfinale endlich wieder unsere Meister gebührend feiern zu können. Diese besonderen Emotionen haben wir zum letzten Mal im Sommer 2019 erlebt. Das Hoffen und Bangen, die

Freude und die Verzweiflung, der Kampf um das entscheidende Tor, das alles sind nur einige Gründe, warum wir unseren schönen Fußballsport so vermisst haben.

Neben dem Fußball bietet der FLVW noch mehr. Vergessen wir nicht den Freizeit- und Gesundheits-sportbereich. An der Spitze in Bielefeld mit dem MCH Futsal Club Bielefeld-Sennestadt, dem im letzten Sommer der Aufstieg in die Futsal-Bundesliga glückte. An dieser Stelle gratuliere ich dazu noch einmal recht herzlich. Ansonsten stagniert der Futsal. Lediglich der Verein SV Yek-Spor 03 Bielefeld stellt mit den Black Panthers Bielefeld aktuell noch ein weiteres Futsal-Team.

Trotz Corona bleibt festzuhalten, dass der Amateurfußball in der Saison 2021/2022 innerhalb des FLVW immer noch die prägende Marke ist. Das belegen die gemeldeten Mannschafts- sowie die Mitgliederzahlen der letzten drei Jahre. Zu Saisonbeginn 2021/2022 waren im FLVW-Kreis Bielefeld 505 Mannschaften gemeldet, die am Spielbetrieb aller Ligen teilnehmen. Im Jahre 2010 waren es allerdings noch 606 Teams (ohne Ü-Fußball). Dennoch ist Fußball die Sportart Nummer 1 in Deutschland und auch in unserer Region. Egal ob im Profi- oder Amateurbereich, das Spiel mit dem runden Leder ist omnipräsent, vielleicht auch das eine oder andere Mal zu viel.

Im Übrigen zolle ich den vielen Sportler*innen aller Altersklassen meinen Respekt, die sich wieder mit Elan und Eifer den sportlichen Herausforderungen stellen. Daher danke ich an dieser Stelle allen Mitgliedern, die ihren Vereinen in einer schwierigen Zeit die Treue gehalten haben.

Gerne richte ich an dieser Stelle auch den Blick auf unsere Schiedsrichter*innen. Dem Ausschuss um Philip Dräger ist es gelungen, trotz Pandemie einige neue Unparteiische auszubilden und für den Fußball zu gewinnen. Doch bleiben Sie bitte auch weiterhin sportlich zu unseren Schiedsrichter*innen. Das haben sich unsere Referees verdient. Sie sind ein fester Bestandteil des FLVW und wir alle können uns froh schätzen, für alle „Schiris“, die unsere vielen Fußballspiele Woche für Woche leiten.

Pandemiebedingt mussten zweimal in Folge unsere Hallenmeisterschaften (Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft, Haller Kreisblatt-Cup und Frauen-Hallenfußball-Masters) ausfallen. Diese sagten wir frühzeitig ab. Sowohl unsere Entscheidungen aus dem August 2020 und September 2021 wurden kritisiert. Einige Vereinsvertreter glaubten, wir haben zu voreilig gehandelt. Doch auch hier erwiesen sich unsere Entscheidungen als richtig, denn der Gesundheitsschutz stand für uns über allem. Derzeit gehen wir davon aus, dass die Hallen-Events im Dezember 2022 (Herren) und Januar/Februar 2023 (Frauen) fortgesetzt werden können. Vereine, die bereits vor der Absage der Meisterschaften als Ausrichter feststanden, führen diese Aufgabe beim nächstfolgenden Wettbewerb fort. Ein großes Ziel für die nächsten Jahr könnte die „Verzahnung“ der Stadtmeisterschaft und des „Altkreis-Masters“ zu einem gemeinsamen Wettbewerb sein. Aktuell befinden wir uns hier erst in einer Sondierungsphase.

Ungeachtet der Mitgliederverluste in den Vereinen, hat sich die Fachschaft Leichtathletik in unserem Kreis sportlich positiv entwickelt. Bielefelder Sportler*innen waren überregional erfolgreich. Hierzu führt Petra Heiderstädt detaillierter in ihrem Geschäftsbericht (ab Seite 31) aus.

Gemäß Reglement ist der Freizeit- und Gesundheitssport neben den wettbewerbsorientierten Sportarten Fußball und Leichtathletik das dritte Standbein des FLVW und seiner Vereine. Die sechzehn Vereine im FLVW-Kreis Bielefeld sind zu unterschiedlichen Zeiten mit unterschiedlichen Zielsetzungen ge-



gründet worden. Vereine mit einem Angebot, das sich an die gesamte Familie richtet, waren diejenigen mit dem größten Mitgliederzuwachs in Westfalen. Gezielte Angebote für Familien oder Betreuungsangebote für Kinder, während die Eltern Sport treiben, schaffen Bindung und Lust auf das Vereinsleben. Möglichkeiten gibt es viele. Sie müssen diese allerdings nutzen.

Der Freizeit- und Gesundheitssport stärkt auch die Fußball- und Leichtathletikvereine, indem er die Angebote der Vereine auf die älteren, jüngeren und weniger sportlich motivierten Menschen ausdehnt. Dadurch bleibt der Sport am Ort und die Familie im Verein. Für den Bereich F+G gibt es seit der Satzungsänderung 2018 keinen eigenen Ausschuss mehr. Die Aufgabenwahrnehmung, der Kontakt zu den Vereinen und das Vertreten der Interessen gegenüber dem Kreisvorstand obliegt dem Kreis-Ausschuss für Vereins- und Kreisentwicklung.



Smartphones und Computer sind zum ständigen Begleiter unserer Jugend geworden, ob uns das nun gefällt oder nicht. Viele Kinder „zocken“ auf Spielekonsolen, gerne mit Freunden. Wir möchten neue Wege für Vereine ebnen, das Vereinsleben beleben und gezielt junge Vereinsmitglieder ansprechen. ESPORTS kann beispielsweise bei der Gewinnung neuer Zielgruppen (Mitglieder die nicht unbedingt selbst Fußball spielen) helfen. So plant der FLVW flächendeckend eKreisligen einzuführen. Wettbewerbsmöglichkeit unter fairen und gleichen Bedingungen für alle Teilnehmer*innen können so geschaffen werden. Hier wird sich der künftige Kreisvorstand positionieren müssen, in wie fern dieses Angebot im FLVW-Kreis Bielefeld zur Verfügung gestellt werden kann. Nichtsdestotrotz steht hier die finanzielle Machbarkeit an erster Stelle. Eine Refinanzierung durch Vermarktung ist unumgänglich.



Aber es geht nicht nur um Emotionen. Fußball ist viel mehr als nur Tore und Punkte. Unsere Vereine stellen das immer wieder eindrucksvoll unter Beweis, denn sie sind sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gegenüber jedem einzelnen Clubmitglied sehr bewusst. Ein ausgeprägtes Vereinsleben wirkt sich unter anderem auf die Freundschaft, das Miteinander und auf den Teamgeist immer positiv für alle Mitglieder aus. Das sind Aspekte, die oftmals nicht genügend herausgestellt werden. Denn das Vereinsleben, das gesellige Zusammenkommen und der stetige Austausch untereinander sind ebenfalls wichtige Bestandteile im Alltag der Sporttreibenden.

Der FLVW-Kreis Bielefeld muss das Interesse aller Mitglieder im Blick behalten. Für uns ist ein Verein aus der 11. Liga genauso wichtig, wie ein Club in den Verbandsspielklassen. Oftmals schlummert sogar „dort unten“ das wahre Potential, mit den wirklich selbstlos Tätigen, in den Kreisligen bei den vermeintlich „Kleinen“. Um diese Aufgaben qualitativ hochwertig zu gewährleisten, benötigen wir weitere ehrenamtlich Tätige, die uns dabei unterstützen möchten. Zwar konnten wir unmittelbar nach dem letzten Kreistag einen Vorsitzenden für den Kreis-Ausschuss für Vereins- und Kreisentwicklung gewinnen, doch nicht nur Corona begrub recht bald unsere Hoffnungen, Vereine bei ihrer Entwicklung und Qualifizierung zu unterstützen. Der Ausschuss für Vereins- und Kreisentwicklung ist eine Servicestelle für die zahlreichen Mitarbeiter*innen in den Vereinen, die eine zeitgemäße, attraktive und zielgruppenorientierte Qualifizierung für Trainer*innen, Übungsleiter*innen, Schiedsrichter*innen sowie Vereinsfunktionär*innen anvisieren. Hier müssen und wollen in den kommenden drei Jahren aktiver und attraktiver werden.

Ordentlicher Kreistag 2022



Allen ehrenamtlich Tätigen in den Gremien des Kreises danke ich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in den letzten drei Jahren. Nur gemeinsam – im Dreiklang mit Verband, Kreis und Verein – können wir die Zukunft für die Menschen in unseren Vereinen, in der Stadt Bielefeld sowie im Altkreis Halle, mithin für einen starken FLVW, positiv gestalten. Ihnen allen sei nochmals DANKE gesagt, verbunden mit dem Wunsch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Abschließend noch eine Bitte an die Vereine aller unserer drei Fachschaften: Kümmern Sie sich bitte weiterhin um die Nachwuchsarbeit und Qualifizierung – im ureigensten Interesse.

Wegen der erfolgten Satzungsänderung wird die Sportgerichtsbarkeit in Westfalen völlig neu aufgestellt. Genaueres hierzu können Sie auf Seite 40 dieser Druckschrift nachlesen. Alle weiteren Informationen zur Arbeit der einzelnen Ressorts können Sie den folgenden Geschäftsberichten entnehmen.

Im letzten Jahr haben wir nach über zehn Jahren unser Domizil in der Turnhalle Ost an der Bleichstraße aufgegeben und sind in das Multifunktionsgebäude im Sport- und LernPark Heeper Fichten umgezogen. Neben unserer Geschäftsstelle bieten sich durch einen multifunktional ausgestatteten Konferenzraum ideale Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung – auch für Ihren Verein!

Ihr / euer

Markus Baumann



zu TOP 8 | **Geschäftsbericht 2019/2022** des kommissarischen Kreiskassierers

Unsere finanzielle Situation ist gut, aber die Pandemie führte zu erheblichen Verlusten – Einnahmen müssen wieder steigen!

Der FLVW-Kreis Bielefeld mit seinen vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und seinen Honorarkräften muss letztlich wie ein mittelständiges Unternehmen geführt, verwaltet und organisiert werden. Dazu gehört ein solides betriebswirtschaftliches und kaufmännisches Denken, Planen und Handeln, mit der Beachtung aller rechtlichen Anforderungen und Pflichten, die die Gesetzgebung vorgibt. Die Kreiskasse, als unselbständige Finanzstelle des FLVW, muss sich weiterhin den Erfordernissen und Anforderungen des Gesetzgebers und des Verbandes stellen und diese umsetzen.



Unsere Finanzsituation ist gut. Aber die Jahre 2020 und 2021 waren geprägt von erheblichen Einnahmeverlusten. Diese stehen im Kontext mit den Abbrüchen der Spielzeiten 2019/2020 und 2020/2021. Ferner wurden die anteiligen Spielabgaben der Hinrunde der Saison 2021/2022 den Vereinen nicht mehr im Jahre 2021 berechnet. Insgesamt haben wir unsere Mitglieder, durch den Verzicht von Gebühren, Abgaben und Ordnungsgeldern in den letzten beiden Jahren um einen mittleren fünfstelligen Euro-Betrag entlastet. So sind unsere Einnahmen, bspw. aus dem Spielbetrieb, im Vergleich der Jahre 2019 zu 2021 um zirka 82 Prozent (bzw. 41.959,16 EUR) gesunken.



Die Corona-Pandemie bescherte uns freilich auch verminderte Ausgaben. Durch entfallene Tätigkeiten bzw. Aufgaben der Staffelleiter*innen und anderer Funktionsträger*innen konnte der Kostenaufwand um 57 Prozent reduziert werden. Fixe Kosten, wie beispielsweise Mietzahlungen für unsere Geschäftsstelle, Versicherungsbeiträge, aber auch Zahlungen in Bezug auf die verschiedenen DFBnet-Module sowie unsere Abgaben an den Verband sind in fast identischer Höhe angefallen. Ausgaben für die allgemeine Verwaltung konnten in den letzten zwei Jahren um 17 Prozent gesenkt werden. Übrige bzw. verbleibende Ausgaben gingen gar um 63 Prozent zurück.

Durch unseren Umzug in das Multifunktionsgebäude im Sport- und LernPark Heeper Fichten, und der zwingend nötigen Renovierungsarbeiten dieser Räumlichkeiten, verbunden mit einer technischen und zukunftsorientierten Ausstattung der Geschäftsstelle, sind die Raumkosten 2021 einmalig erhöht. Hinsichtlich des vergleichbaren monatlichen Mietzinses zur Geschäftsstelle in der Turnhalle Ost, wird die neue Geschäftsstelle uns in den nächsten Jahren nicht stärker belasten.

Umgestellt haben wir im Jahre 2020 die Abrechnungsweise. Abgerückt sind wir von den quartalsweisen Abrechnungen, hin zu einer Fälligkeit bzw. Zahlung von zehn Tagen nach Veröffentlichung in den Offiziellen Mitteilungen. Diese Änderung führte zu einer verbandsweiten Vereinheitlichung. Schließlich waren wir einer der letzten Kreise, die „nur“ alle drei Monate Rechnungen an die Vereine versandten. Die kurzfristigen Abrechnungen sorgen nunmehr für mehr Transparenz bei unseren Mitgliedsvereinen.

Die Buchhaltungsunterlagen wurden von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Audalis Kohler Punge & Partner mbB, Dortmund) im März 2022 ausgiebig geprüft. Aufgabe der Wirtschaftsprüfer ist es festzustellen, dass die Finanzen bzw. Gelder im FLVW-Kreis Bielefeld in Anlehnung an die gesetzlichen Anforderungen, ausschließlich und zeitnah nach den Richtlinien der Satzung und der Finanzordnung des FLVW verwendet werden. Bis zum Redaktionsschluss dieser Druckschrift lag der schriftliche Abschlussbericht noch nicht vor. Dieser wird im Rahmen des Kreistages wiedergegeben.

Sollten ergänzende Fragen zur Kassenlage und Kassenführung bestehen, ist es wie zu jedem Ende einer Wahlperiode möglich, diese bis zum Vorabend des Kreistages zu stellen, und entsprechend Einblick in die Unterlagen zu nehmen. Die Einsichtnahme der Kreisbuchhaltung wird jedem Vereinsverantwortlichen (Vertreter/in nach §§ 26, 30 BGB) nach vorheriger Terminvereinbarung selbstverständlich gewährt.

Für den Berichtszeitraum wurden folgende Einnahmen und Ausgaben getätigt:

| Periode | Einnahmen | Ausgaben | Ergebnis |
|----------------|------------------|-----------------|-----------------|
| 2019 | 125.864,49 EUR | 119.934,46 EUR | + 5.930,03 EUR |
| 2020 | 33.586,07 EUR | 73.325,10 EUR | - 39.739,39 EUR |
| 2021 | 14.904,60 EUR | 59.749,70 EUR | - 44.845,10 EUR |

Erfreulich, dass in den letzten Jahren die Zahlungen an die Kreiskasse durch die Vereine fast zeitnah erfolgten und es keine nennenswerten Ausfälle zum Jahresende gab. Jedoch stellen wir in den letzten Monaten vermehrt fest, dass Vereine mit der Begleichung der FLVW-Rechnungen wieder in Verzug geraten. Das Mahnwesen wird durch die Verbandsgeschäftsstelle sichergestellt. Es kann durchaus im Einzelfall dazu führen, dass Verbandsausschlussverfahren in die Wege zu leiten sind, sofern Forderungen nach erfolgten Mahnungen nicht beglichen werden.

In den nächsten Jahren können wir bei sorgfältigem und wirtschaftlichem Handeln die anstehenden Herausforderungen und Aufgaben finanziell bewältigen. Aber weitere Jahre ohne die Einnahmen aus dem laufenden Spielbetrieb können wir nicht dauerhaft kompensieren. Durch die erheblichen Einnahmeverluste der letzten beiden Jahre werden wir uns in der folgenden Legislaturperiode konsolidieren müssen. Zusätzliche Investitionen bedürfen künftig eine positive Kosten-Nutzen-Bewertung. Zudem müssen wir Anstrengungen unternehmen, unsere Einnahmesituation nachhaltig zu verbessern. In diesem Zusammenhang kommt der Austragung der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft sowie des Haller Kreisblatt-Cups eine besondere Bedeutung zu. Durch die Installierung eines neuen Sponsoringbeauftragten erwarten wir uns erste Erlössteigerungen.

Nach der interimistischen Amtsübernahme Anfang 2020 habe ich die Vereins-Verantwortlichen als kompetente Partner*innen kennengelernt. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit war jederzeit gegeben. Für das gute und problemlose Miteinander möchte ich mich daher bei allen bedanken.









Ihr / euer

Patrick Hartmann



zu TOP 8 | Geschäftsbericht 2019/2022 des Vorsitzenden des Kreis-Fußball-Ausschusses

Mitglieder des Kreis-Fußball-Ausschusses (KFA) in den letzten drei Jahren waren:

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
|  Patrick Hartmann | Vorsitzender |
|  Philip Dräger | komm. Vorsitzender Schiedsrichter-Ausschuss |
|  Ingo Engelstädter ^{*1]} | Spielleitung Ü-Fußball |
|  Dieter Kindermann ^{*2]} | Spielleitung und Organisation Ü-Fußball |
|  Dominik Petersilie | stv. Vorsitzender, Staffelleiter Herren, Turniere, Ü-Fußball |
|  Gaby Reinsberger ^{*3]} | Staffel- und Pokalspielleiterin Frauen |
|  Peter Schildmann | Staffelleiter Herren und Frauen, Pokalspielleiter Herren und Frauen |
|  Udo Schimanke | Staffelleiter Herren |

^{*1]} als Beauftragter kein Mitglied des Kreis-Fußball-Ausschusses; ^{*2]} ab 16.09.2019; ^{*3]} bis 15.09.2019

Der Kreis-Fußball-Ausschuss gewährleistet die sachlichen und organisatorischen Voraussetzungen für einen geregelten Spielbetrieb – endlich wieder eine Saisonwertung!



Die Anzahl der Herren-Mannschaften am kreisweiten Spielbetrieb ist seit Jahren auf einem gleich hohen Level geblieben (2010/2011 → 108 Mannschaften; 2013/2014 → 108; 2016/2017 → 110; 2019/2020 → 110; 2020/2021 → 106; 2021/2022 → 106). Vor ungefähr zwanzig Jahren spielten auf Kreisebene noch 120 Mannschaften, so dass wir mit den aktuellen Zahlen – vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung sowie der Corona-Pandemie – mehr als zufrieden sein können. Durchaus erfolgreich sind die Vereine unseres Kreises in den Verbandsspielklassen. Aktuell sind dort sechzehn Mannschaften zuhause, der Großteil „leider nur“ in der Bezirksliga. In der Spitze des westfälischen Amateurfußballs ist kein Team unseres Kreises mehr vertreten. Die Anzahl der spielenden Frauen-Mannschaften bewegt sich unverändert auf einem niedrigen Niveau (neun Teams in Verbandsspielklassen und neun in der Kreisliga).



Durch den Spielklassenreform, sowie der jährlich neu zu bewertenden Mannschaftszahlen zum Ende einer Saison, hat unser Kreis 1,5 Aufstiegsplätze zur Herren-Berksliga sicher. Hier entscheiden also jährlich zwei Relegationsspiele – gegen eine Mannschaft eines anderen FLVW-Kreises – um den zusätzlichen Bezirksliga-Aufsteiger. Die zur Saison 2018/2019 eingeführte Spielrechtskontrolle durch ein Foto-Upload im DFBnet hat sich mittlerweile etabliert. So begrüßen wir es, wenn die Passstelle des WDFV in naher Zukunft vollständig auf das Ausstellen der grünen Papier-Spielerpässe verzichtet. Eine sehr positive Entwicklung in unserem digitalen Zeitalter.

In abgelaufenen Legislaturperiode 2019/2022 gab es erneut einige Änderungen der Spiel- sowie der Rechts- und Verfahrensordnung des Westdeutschen Fußballverbandes (WDFV). Besonders zu erwäh-

nen ist hier die Abkehr von den Wochen- zu Spieltagsperren. Die bisherige Regelung, nach der ein/e Spieler/in, die gegen ihn / sie verhängte Sperre nach Wochen ableisten konnte, kam ab dem 1. Juli 2020 nicht mehr zur Anwendung. Es wurde festgelegt, dass mit einer Roten Karte bestrafte Spieler*innen ihre Sperre in der Regel nach Spielen ableisten müssen. Spiele sind Spiele des Wettbewerbs, in dem die Tat begangen worden ist und ranghöherer Wettbewerbe. Sehr wahrscheinlich folgen auch zur Saison 2022/2023 weitere Änderungen bzw. Überarbeitungen der Regeln und Ordnungen. Hierüber werden wir Sie aber wieder zeitnah unterrichten.

Eine große Herausforderung ist und war sicher für alle Beteiligten die Corona-Pandemie. Hier gab und gibt es seit Anfang 2020 extreme Veränderungen und Ausfälle in einem bislang nicht gekannten Ausmaß. Ständige Veränderungen der Gesetzeslage und der Verordnungen haben ihr Übriges dazu beigetragen, die Anzahl der Probleme zu erhöhen. Ab dem Frühsommer 2021 kam buchstäblich Bewegung in den Vereinssport, Fußballspiele waren wieder möglich. Die längste Pause der Fußballzeit lag im August 2021 liegt hinter uns. Nach ziemlich genau zehn Monaten rollte der Ball endlich wieder um Tore und Punkte auf den Sportanlagen im FLVW-Kreis Bielefeld. Auch der komplette Wegfall sämtlicher Hallenturniere war ein sehr einschneidendes Erlebnis. Gerade diese Turniere und Veranstaltungen werden bei Groß und Klein stark vermisst. Wir alle hoffen, dass wir am Ende dieses Jahres wieder die Normalität zurückbekommen und die allseits beliebten Events stattfinden können.

Mein herzliches Dankeschön gilt allen Ehrenamtlern im FLVW-Kreis Bielefeld, in den Vereinen, am Sportplatz und im Hintergrund. Ohne euch wäre das alles nicht möglich.

Abschließend ein Hinweis zu den Kreispokal-Wettbewerben der Saison 2022/2023: **Wir suchen noch einen Verein, der die Finalspiele der Herren (Herforder Pils-Cup) und der Frauen (UNI POKAL-Cup) ausrichten möchte.** Stattfinden werden diese Begegnungen am Donnerstag, 18. Mai 2023 (Himmelfahrt). Bewerbungen oder Anfragen gerne per E-Mail an patrick.hartmann@flvw.de.

Ihr / euer

Patrick Hartmann



WESTFALEN SPORTSTIFTUNG










*Impulse.
Perspektiven.
Zukunft.*

www.westfalen-sport-stiftung.de // info@westfalen-sport-stiftung.de



zu TOP 8 | Geschäftsbericht 2019/2022 des Vorsitzenden des Kreis-Jugend-Ausschusses

Mitglieder des Kreis-Jugend-Ausschusses (KJA) in den letzten drei Jahren waren:

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
|  Hans Keuch | Vorsitzender |
|  Michel Dennin | Koordinator Öffentlichkeitsarbeit |
|  Jessica Hilger | stv. Vorsitzende, Koordinatorin Mädchenfußball |
|  Jan Peterburs ^{*11} | Vertreter der jungen Generation |
|  Jörg Pudel | Koordinator Talentsichtung und Talentförderung |
|  Katja Pudel | Koordinatorin sportbegleitende Jugendarbeit |
|  Tom Rerucha | Koordinator Qualifizierung und Lehrarbeit |
|  Thorsten Sewing | Koordinator Spielbetrieb |
|  Mohamed Yarhin | Koordinator Sportverein/Schule/Kita |

^{*11} berufen und nicht gewählt

Leben mit Corona – eine neue Herausforderung für unseren Nachwuchs!

Unser Jugendfußball musste sich im Frühjahr 2020 von heute auf morgen mit einem völlig neuen „Gegner“ auseinandersetzen: Dem Corona-Virus! Niemand konnte ahnen, dass sich das Leben plötzlich für alle Menschen ändern würde. Wir glaubten, dass diese temporäre Situation sich in kurzer Zeit von selbst erledigen würde. Heute – nach zwei Jahren Pandemie – wissen wir, dass Corona uns mit weiteren Mutanten noch immer das Leben schwer macht.



Der Sport hat jedoch – wenn auch mit Unterbrechungen und Einschränkungen – die Lage recht gut gemeistert. Die Kinder und Jugendlichen haben besonders unter der pandemischen Lage zu leiden. Unter anderem durch Homeschooling fehlen ihnen soziale Kontakte. Dank der Unterstützung und mit Hilfe der Vereine und Verantwortlichen der Institutionen konnte bis auf einige Wochen der Trainingsbetrieb aufrechterhalten werden. Alle ehrenamtlichen Personen haben bei ständig wechselnden Verordnungen dazu beigetragen.

Erfreulich bleibt festzustellen, dass Vereine Möglichkeiten gefunden haben, den Kontakt zu Eltern und Kindern in der Pandemie mit Hilfe sozialer Medien aufrecht zu erhalten und u. a. Trainingspläne online zur Verfügung stellten. Nun scheint es langsam wieder zu einer Rückkehr zur Normalität zu kommen, sodass man hoffnungsvoller in die Zukunft schauen kann.

Die Mannschaftsmeldungen in allen Spielklassen sind konstant geblieben – ein Zeichen dafür, dass der Nachwuchs dem Fußball treu geblieben ist. Die Zukunft heißt den Blick nun auf die sportlichen Bereiche zu lenken. Auch über das Thema anderer Spielformen z. B. bei den G- und F-Junioren wurden schon konkrete Möglichkeiten erarbeitet. Hier können die Kinder in kleinen Mannschaftsstärken (3 gegen 3 bei den G-Junioren) sowie bei den F-Junioren (5 gegen 5) auf kleinen Spielfeldern und entsprechenden Toren bei kurzen Spielzeiten und mehr Ballkontakten ihren Spaß finden.

Die Förderung der Qualifizierung von Trainer*innen und Betreuer*innen soll durch verschiedene Angebote noch effizienter im Vordergrund stehen. Der Fußball hat sich in den letzten Jahren massiv gewandelt. Eine sich schnell verändernde digitalisierte Welt hat auch ein anderes Freizeitverhalten zur Folge. Der Kommerz hat längst Einzug gehalten und gibt in vielen Bereichen die Richtung vor. Die FLVW-Kreise und ihre Ehrenamtlichen allein können jedoch nicht die notwendigen Änderungen zum Positiven auf den Weg bringen. Gerade der Bereich Sportverein/Schule/Kita gewinnt immer mehr an Bedeutung. Hier gilt es die Ressourcen direkt vor Ort von den Vereinen zu nutzen und die Kinder mitzunehmen.

Der Kreis-Jugend-Ausschuss wird im Rahmen seiner Möglichkeiten im Interesse der Kinder und Jugendlichen handeln. Wir möchten die Basis stärken und den Vereinen ein guter Partner sein, der die Belange aller Beteiligten fördert und unterstützt. Daraus resultiert letztlich auch ein faires Miteinander!

Mein ganz besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Kreis-Jugend-Ausschusses, den Schiedsrichter*innen und ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen. Ohne euch alle – gleich in welcher Funktion – würde der Fußball bei uns im Kreis nicht möglich sein. Getreu dem Motto „Wir sind Fußball“.

Ihr / euer

Hans Keuch

**FAIR
BLEIBEN,
LIEBE
ELTERN!**

 FAIR IST MEHR



- 1. DANKEN
STATT ZANKEN**
Zeige Respekt gegenüber allen Beteiligten.
- 2. VERGNÜGEN
STATT RÜGEN**
Stelle den Spaß in den Vordergrund.
- 3. LOBEN
STATT TOBEN**
Ermutige durch positive Rückmeldungen.
- 4. ERLEBNIS
STATT ERGEBNIS**
Lass das sportliche Resultat nicht über allem stehen.
- 5. VORBILD
STATT FUCHSTEUFELSWILD**
Sei dir deiner Vorbildfunktion bewusst.

**DAMIT FUSSBALL
FREUDE BLEIBT!**

www.dfb.de/fairplaykarte

zu TOP 8 | **Geschäftsbericht 2019/2022** **des Kreis-Ausschusses für Vereins- und Kreisentwicklung**

Mitglieder des Kreis-Ausschusses für Vereins- und Kreisentwicklung (AVK) in den letzten drei Jahren waren:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
|  Daniel Eikermann ^{*1)} | Vorsitzender |
|  Michel Dennin | stv. Vorsitzender |

^{*1)} bis 18.11.2021

Wir haben den besonderen Auftrag für die Zukunftsentwicklung der Vereine da zu sein – Mitglieder gewinnen, binden und fördern!

Die Anforderungen an eine gegenwartsnahe Vereinsführung und die damit verbundene ehrenamtlich geleistete Vereinsarbeit sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. In der Vereinspraxis ergibt sich daraus – im Besonderen in den Bereichen der Verwaltung und des Managements – ein zunehmender Bedarf an aktuellen Informationen und einer spezifischen, zielführenden Beratung.

Der Bereich der Vereinsentwicklung und Qualifizierung bietet zahlreiche Ansatzpunkte für eine breit gefächerte Bildungsarbeit und hat das Ziel, die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für ihre Aufgaben im Verein fit zu machen. Der Kreis-Ausschuss für Vereins- und Kreisentwicklung ist somit eine Service-stelle für die Mitarbeiter*innen in den Vereinen, die eine moderne, attraktive und zielgruppenorientierte Qualifizierung für Trainer*innen, Übungsleiter*innen, Schiedsrichter*innen sowie Vereinsfunktionär*innen anvisieren.



Durch Trainingseinheiten, Turniere, Wettkämpfe und Meisterschaftsspiele liegt der Fokus von Sportvereinen auf dem Spielbetrieb. Dass dieser ohne einen „Menschenbetrieb“ nicht möglich ist, wird jedoch häufig vergessen. Das Thema Finden, Bindung und Qualifizierung von ehrenamtlichen Tätigen ist hingegen zu wichtig, um es nebenbei zu schaffen. Vereine müssen diesen Bereich gezielt angehen, um für zukünftige Herausforderungen gewappnet zu sein.

In Kontakt treten mit den Vereinen hieß das primäre und regelhafte Ziel des neu geschaffenen Ausschusses zu Beginn der Legislaturperiode 2019/2022. Geplant war ein engerer Austausch zwischen Kreis und Basis. Die Kommunikation zwischen dem FLVW-Kreis Bielefeld und den Vereinen sollte ausgebaut werden. Doch nach zwei guten Veranstaltungen im Jahre 2019 bremste die Corona-Pandemie ab Frühjahr 2020 die Arbeit des Ausschusses. Veranstaltungen in Präsenz, Vereinsbesuche oder sonstige persönliche Kontakte waren seitdem kaum mehr möglich. Mit dem persönlich bzw. berufsbedingten Ausscheiden von Daniel Eikermann aus dem Ausschuss, konnten weitere Projekte und Ideen nicht mehr umgesetzt werden.

Nach dem Kreistag 2022 hat ein neuer Ausschuss diese wichtigen Aufgaben mit dem nötigen Ehrgeiz anzugehen. Die Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen ist für viele Amateurvereine zu ei-

ner der Hauptaufgaben geworden. Auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Tätigen ist Kreativität und Sorgfalt gefragt. Das gilt gleichermaßen für Vereine und Kreis.

Ein weiterer Aspekt ist das Binden von Mitarbeiter*innen, die sich bereits in der einen oder anderen Funktion bewähren. Sie sollen unterstützt werden, sich längerfristig mit ganzem Herzen für die Weiterentwicklung des Vereins einzusetzen. Die Qualifikation von ehrenamtlich Tätigen schafft Entlastung! Ein wichtiger Schritt ist also, wie im Berufsleben auch, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zu planen und persönliche Kompetenzen zu stärken sowie gezielt zu fördern. Je genauer Sie Ihre Mitarbeiter*innen und ihre Aufgaben kennen, umso besser können Sie ihnen helfen, ihr individuelles Qualifikationsprofil auszubauen.

Der FLVW stellt dafür Handlungsempfehlungen und Hilfsmittel bereit. Unterstützen hierbei können ggf. FLVW-Assistent*innen für Vereinsentwicklung, die bereits in einigen Kreisen als Teilzeitbeschäftigte eingestellt wurden. Genau das sieht auch der Deutsche Fußball-Bund so, der im Rahmen des „Masterplans Amateurfußball“ deutschlandweit das Projekt „Club2024 / DFB-Club-Berater“ pilotiert und FLVW-Assistent*innen finanziell fördert. Vielleicht demnächst ebenfalls in unseren Kreis.

Für den Kreis-Ausschuss für Vereins- und Kreisentwicklung ist das Aufgabengebiet somit sehr umfangreich. Innerhalb dieses Ausschusses sollten die Themenbereiche gesellschaftliches Engagement, Koordination Freizeit- und Gesundheitssport, Ehrenamt / Auszeichnungen / Wettbewerbe (Kreis-Ehrenamtsbeauftragter), Vereinsberatung sowie Vereinsmanagement und Qualifizierung verortet werden. Ein nicht neues Ziel des Kreisvorstandes ist somit ein stärkerer Dialog zwischen Vereinen und Kreis (bspw. Bedarfsabfragen), um „Brücken zu bauen“ und die Vereine aus der Stadt Bielefeld und dem sogenannten Altkreis Halle noch näher zusammenzurücken. Denn schließlich gibt es nur einen FLVW-Kreis Bielefeld, der sich aus den 95 Vereinen unserer Region zusammensetzt.









Ihr / euer

Markus Baumann – stellvertretend für den Kreis-Ausschuss



zu TOP 8 | Geschäftsbericht 2019/2022 der Vorsitzenden des Kreis-Leichtathletik-Ausschusses

Mitglieder des Kreis-Leichtathletik-Ausschusses (KLA) in den letzten drei Jahren waren:

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
|  Petra Heiderstädt | Vorsitzende |
|  Raimund Dopheide | Kampfrichterwart |
|  Gunnar Feicht | Statistiker |
|  Eckhard Kleine-Tebbe | stv. Vorsitzender, Breitensport- und Laufwart |
|  Julian Klemme | Jugendwart, Schülerwart |
|  Wolfgang Kohn | Pressewart, Öffentlichkeitsarbeit |
|  Friedrich Puhlmann ^{*1]} | Lehrwart |
|  Katja Wenske ^{*2]} | Jugendwartin, Schülerwartin |

^{*1]} verstorben am 24.07.2021; ^{*2]} bis 31.08.2019

Schneller, höher, weiter – unsere Herausforderungen!

Die Leichtathletik ist die eine Sportart der Einzeldisziplinen, aber auch durch Staffel- und Mannschaftswettbewerbe ist sie weiterhin sehr beliebt. Lauf, Sprung und Wurf sind die Grunddisziplinen für die Athlet*innen, wo jedoch jeder die Möglichkeit hat, sich nochmals zu spezialisieren, z. B. für den Hürdenlauf, Stabhochsprung oder Dreisprung sowie zum Hammerwurf.



Der Kreis-Leichtathletik-Ausschuss

In der nun abgelaufenen Amtsphase hat sich unser Ausschuss gut zusammengefunden und harmonisch zusammenarbeiten können. Leider wurde durch die Corona-Pandemie unser Weg der gemeinsamen Arbeit plötzlich unterbrochen. Unsere Träume von „höher, schneller und weiter“ – durch Wettbewerbe und neue Anreize zu gestalten – fanden ein jähes Ende und sind bis heute noch ein offener Wunsch geblieben.

Ein großer Verlust in unserem Team war und ist noch immer der plötzliche Tod unseres Lehrwartes Friedrich „Otto“ Puhlmann im Sommer 2021. Er hatte immer erstklassige Ideen zur sportlichen Weiterentwicklung, um die Begeisterung für die Leichtathletik aufrecht zu erhalten – innerhalb unseres Kreises und auch auf Verbandsebene.

Sportliche Entwicklung in schwieriger Zeit

Mehr als zwei der drei Jahre des Berichtszeitraums sind von den tiefgreifenden Einschränkungen des Trainings- und Wettkampfbetriebs durch die Corona-Pandemie geprägt. Diese Probleme wirken sich vor allem in der Jugendarbeit aus, wo seit März 2020 durch Absagen speziell für die jüngeren Jahrgänge fast sämtliche Wettkampfmöglichkeiten weggebrochen sind. Motivierende Erfolgserlebnisse durch vorteilhafte Resultate und Leistungssteigerungen unter regulären Wettkampfbedingungen oder bei Meisterschaften fehlen. An den Schulen waren unter Pandemiebedingungen keine Werbemaßnahmen für die Leichtathletik möglich.

Auch die Hallensaison 2021/2022 war von Ausfällen geprägt. So musste in Bielefeld eine Kooperationsveranstaltung von ortsansässigen Schulen ebenso abgesagt werden, wie die OWL-Hallenmeisterschaften für Männer / Frauen / U20 / U18. Lediglich der Speedcup fand im Februar statt.

Als weiteres Handicap wirft ein technisches Problem die Bielefelder Leichtathletik in ihrer Entwicklung zurück: Die Kurven der 200-Meter-Rundbahn in der Seidensticker Halle sind nunmehr drei Winter in Folge defekt und können nicht hochgefahren werden, so dass im gesamten Berichtszeitraum während der kalten Jahreszeit kein zielgerichtetes Tempotraining für die längeren Sprint-, die Mittel- und Langstrecken möglich war. Dieses Manko, dessen Beseitigung Vereine und KLA seit langem vergeblich von der Stadt Bielefeld fordern, ist auch einer der Gründe, aus denen die heimischen Vereine in den vergangenen Jahren einige ihrer leistungsstärksten Athletinnen und Athleten an die finanziell und technisch besser ausgestatteten Leistungszentren verloren haben.

Zum 1. Januar 2019 wechselten zum Verein TV Wattenscheid 01 Leichtathletik: vom Turn- und Sportverein Jöllenbeck Kugelstoßer Timo Northoff (U18-Jugendweltmeister des Jahres 2017) und Diskuswerferin Pia Northoff (2019 Zweite der Europäischen Jugendspiele in Baku und 2021 Fünfte der U20-EM in Tallinn) sowie von der SV Brackwede Langstreckler Amanal Petros (mittlerweile Olympia-Teilnehmer und Inhaber der Deutschen Rekorde im Halbmarathon- und Marathon-Lauf). Für die LG Olympia Dortmund startet seit dem 1. Januar 2020 Langstreckler Clemens Erdmann (2020 schnellster U20-Läufer über 3.000 m in Europa). Ihm sind zum 1. Januar 2022 Mittel- und Langstrecklerin Malin Bruhns (LC Solbad Ravensberg) und Mittelstreckler Jenning Färber (SV Brackwede) nach Dortmund gefolgt. Sprinterin Kathrin Grenda startet seit 2020 für den LC Paderborn.

Trotz dieser Verluste und der erschwerten Bedingungen leisten die Vereine eine intensive Nachwuchsarbeit, die in einigen erfolgreichen Qualifikationen für Deutsche Jugendmeisterschaften zum Ausdruck kommt. Beim Vergleichskampf der sieben ostwestfälischen FLVW-Kreise (Altersklassen U12 bis U16) belegte die Bielefelder Auswahl 2019 den zweiten Rang, knapp hinter dem siegreichen FLVW-Kreis Herford. In den beiden folgenden Jahren konnte der Wettkampf pandemiebedingt nicht ausgetragen werden.

Zusammenfassung und Ausblick

Talente wie Stabhochspringer Till Heienbrok (LC Solbad | Westfalenrekordler und Nr. 1 der deutschen Bestenliste M13) sowie im Laufbereich Jule Krüger (SV Brackwede | 2020 bundesweit schnellste 800-m-Zeit in der W13) und Gustav Lewandowski (SV Brackwede | 2020 bundesweit Top Ten-Plätze in der M14 über 800 und 2.000 m) machen Hoffnung auf die Zukunft. In den Altersklassen der Erwachsenen und Senior*innen haben sich trotz der dünn gesäten Startmöglichkeiten vor allem die Aktiven im Laufbereich auch überregional gut behauptet – stellvertretend zu nennen sind Elias Sansar (TuS Eintracht Bielefeld) mit einem M40-Westfalenrekord über 5.000 m im Jahr 2020 und Stephanie Strate (SV Brackwede) mit hochwertigen Kreisrekorden über 10 km und im Halbmarathon.

In Kooperation mit den ostwestfälischen Nachbarkreisen wurde in Bielefeld das Stützpunkttraining zur Förderung der Talente aus der Region intensiviert. Regelmäßig gibt es im Winterhalbjahr Schwerpunkt-Trainingseinheiten unter Leitung von Spezialisten für die einzelnen Disziplinen. Schwer getroffen – sowohl menschlich als auch sportlich – hat die Bielefelder Leichtathletik im Jahr 2021 der bedauernde Tod zweier langjähriger Leistungsträger: Heinz Klatt (VfB Fichte Bielefeld) und Friedrich „Ot-



to“ Puhlmann (Turn- und Sportverein Jöllenbeck | Lehrwart im KLA) haben als Trainer, darüber hinaus aber auch organisatorisch unermesslich viel geleistet.

Wegen den Corona-Schutzbestimmungen mussten auch im FLVW-Kreis Bielefeld die meisten der von den Vereinen geplanten Wettkampf-Veranstaltungen abgesagt werden, so dass zumeist ein Großteil der im Vorfeld ehrenamtlich geleisteten Vorbereitungsarbeit vergeblich blieb. Trotz dieser Hindernisse stellten TSV Einigkeit 1890 Bielefeld und LC Solbad Ravensberg mit Unterstützung des KLA in den Jahren 2020 und 2021 jeweils sehr gut besuchte Stadionmeetings auf die Beine, deren Resultate sich in großer Zahl in den überregionalen Bestenlisten wiederfinden. Mit der Realisierung des auf Oktober verschobenen Hermannlaufs meisterte der TSVE im Herbst 2021 einen weiteren Kraftakt. Für die Durchführung der Westfälischen Seniorenmeisterschaften auf der Bielefelder Rußheide Ende August 2021 erteten der KLA und die zahlreichen Kampfrichter*innen und Helfer*innen viel Lob.

Trotz der Corona-Pandemie gilt mein Dank der guten Basisarbeit in den Vereinen, die alles versucht haben, um ein Training weiter durchzuführen. Vereinzelt konnten Athlet*innen, um die eigene Fitness zu überprüfen, an Wettkämpfen in Westfalen teilnehmen.

Meinem Team sage ich ein besonderes Dankeschön, denn ohne euch, wäre es kein Ausschuss und wir nicht so eine gute Gemeinschaft. Ebenso gilt mein Dank allen Vereinsmitgliedern, Trainer*innen, Kampfrichter*innen, Helfer*innen und auch den Eltern, die die Begeisterung ihrer Kinder teilen und im Hintergrund mitwirken.



Mit großem Dank verabschiede ich mich von unserem Kreisvorstand für die Unterstützung und Hilfestellung in den insgesamt letzten sechs Jahren. Es war eine gute und konstruktive Zusammenarbeit, die ich nicht missen möchte. Allen wünsche ich weiterhin viel Erfolg für den zukünftigen sportlichen Weg.



Ihre / eure

Petra Heiderstädt



zu TOP 8 | Geschäftsbericht 2019/2022 des komm. Vorsitzenden des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses

Mitglieder des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses (KSA) sowie deren Beauftragte in den letzten drei Jahren waren:

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
|  Philip Dräger | komm. Vorsitzender |
|  Alexander Britze ^{*1]} | Lehrwart, Aus- und Weiterbildung |
|  Gürhan Celik ^{*2]} | Öffentlichkeitsarbeit |
|  Dennis Kandziora | stv. Vorsitzender ^{*3]} , Ansetzung der Schiedsrichter*innen |
|  Kilian Krämer ^{*4]} | Lehrwart |
|  Klaus Münstermann ^{*5]} | stv. Vorsitzender, Öffentlichkeitsarbeit |
|  Jonas Niemeyer ^{*6]} | Lehrwart, Lehrarbeit |
|  Luca Maurer ^{*7]} | Lehrwart, Lehrarbeit |
|  Niklas Pankoke | Lehrwart, Beobachtungs- und Patenwesen, Förderteam „Team57“ |
|  Karl-Heinz Schröder | Ansetzung der Schiedsrichter*innen |
|  Alexander Britze ^{*8]} ^{*9]} | Lehrstab Lehrgänge |
|  Christoph Hagedorn ^{*9]} | Lehrstab Lehrgänge |
|  Roman Helzle ^{*9]} | Lehrstab Lehrgänge |
|  Kilian Krämer ^{*9]} | Lehrstab Lehrgänge |
|  Stefan Lang ^{*9]} | Lehrstab Lehrgänge |
|  Fabian Lewandowski ^{*9]} | Lehrstab Lehrgänge |
|  Marcel Malla ^{*9]} | Lehrstab Lehrgänge |
|  Wilhelm Panhorst ^{*9]} | Beauftragter als Ansprechperson für Ü50-Schiedsrichter |
|  Frank-Ulrich Zimmer ^{*9]} | Beauftragter als Ansprechperson für Ü50-Schiedsrichter |

^{*1]} ab 01.07.2021; ^{*2]} ab 17.05.2021; ^{*3]} ab 26.07.2021; ^{*4]} bis 30.06.2021; ^{*5]} bis 28.04.2021; ^{*6]} ab 01.07.2020; ^{*7]} ab 31.05.2020; ^{*8]} ab 30.06.2020;
^{*9]} Beauftragte sind keine Mitglieder des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses

Fußball während der Pandemie!

Mit Beginn der nun endenden Legislaturperiode 2019/2022 hat wohl niemand kommen sehen, welchen Herausforderungen wir uns (nicht nur) im Fußballsport bis heute zu stellen haben. Sei es der Profifußball, welcher pandemiebedingt mit Imageverlusten und somit u. a. auch wirtschaftlichen Verlusten zu kämpfen hat, als auch unser geliebter Amateurfußball, welcher der Pandemie Tribut zollt und zusätzliche Schwierigkeiten in der Nachwuchsgewinnung verzeichnet. Dies gilt unumwunden auch für das Schiedsrichterwesen in Bielefeld.

Unseren Schiedsrichter*innen wird Flexibilität und Anpassungsfähigkeit in nie dagewesenem Maße abverlangt. Die Stimmung auf den Sportplätzen ist mitunter ein Stück weit rauer geworden, finden sich alle gesellschaftlichen Gruppierungen doch gerade im Fußballsport zusammen. Lasst uns alle gemeinsam diese besondere Situation meistern und für unser geliebtes Hobby eintreten.



Den Bielefelder Schiedsrichter*innen sind im Laufe der aktuellen Legislaturperiode trotz der angesprochenen Begebenheiten zahlreiche Aufstiege in den Verbandsspielklassen geglückt. Namentlich sei hier beispielhaft Luca Maurer vom DSC Arminia Bielefeld genannt, welcher mittlerweile Ambitionen für die Oberliga Westfalen hegt und sich im DFB-Bereich in den Jugendspielklassen etabliert. Luca ist auch Dank der technischen Unterstützung des FLVW-Kreises Bielefeld sowie eines Sponsorings der Sparkasse Bielefeld in Form eines Headsets- und Funkfahnenleitsystems zu diesem Erfolg gelangt. Das Schiedsrichterwesen ist heutzutage auf solche Unterstützung angewiesen, insbesondere um sich dem Wettbewerb auf Verbandsebene weiterhin so erfolgreich stellen zu können.



FAIR IST MEHR

Auf Kreisebene aktualisiere ich an dieser Stelle die Bitte, die Ansprüche an unsere Kreisliga-Schiris nicht auf Bundesliganiveau zu heben, auch wenn es mittlerweile eine Vielzahl an technischen Möglichkeiten gibt, welche uns mitunter fehlerhafte Entscheidungen deutlicher aufzeigen als in der Vergangenheit. Wir Schiedsrichter*innen verzeihen Fehlpässe o. ä. von Kreisliga-Fußballern letztlich auch kommentarlos.

Wir sind froh die Mitgliedszahlen der „Schiedsrichtervereinigung“ Bielefeld trotz der besonderen Umstände konstant gehalten zu haben. Wir bewegen uns somit weiterhin bei rund 200 Schiedsrichter*innen, womit der FLVW-Kreis Bielefeld absolut gut aufgestellt ist. Bislang konnten wir alle Vereinsanforderungen nach Schiedsrichter*innen und auch Schiedsrichterteams erfüllen. Die Breite in den Verbandsspielklassen ist aus unserer Perspektive ebenfalls vorhanden. Blicken wir also optimistisch in die Zukunft, idealerweise gelingt es uns auch die Oberliga Westfalen weiterhin mit Bielefelder Schiedsrichterbeteiligung zu erhalten.



Ihr / euer

Philip Dräger

MELDE DICH JETZT AN

ENTSCHEIDEND (IST) AUF DEM PLATZ.

Du behältst immer den Überblick? Melde dich zum Lehrgang an und werde Fußballschiedsrichter/-in im FLVW. Mehr auf www.flvw.de/schiri-werden

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

MELDE DICH JETZT AN

EIN SPIEL BRAUCHT REGELN. UND DICH!

Du willst Verantwortung auf dem Platz übernehmen? Melde dich zum Lehrgang an und werde Fußballschiedsrichter/-in im FLVW. Mehr auf www.flvw.de/schiri-werden

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

zu TOP 8 | Geschäftsbericht 2019/2022 zum bürgerschaftlichen Engagement im FLVW-Kreis Bielefeld

Das Ehrenamt ist Ausdruck von Gemeinsinn und Solidarität. Wir wollen das Engagement von Menschen, die unentgeltlich wirken, besser sichtbar machen und würdigen!

Es gibt viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlen kann, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit oder einem guten Wort. Das Engagement der ehrenamtlich Tätigen im gesamten deutschen Fußball summiert sich auf viele Millionen Arbeitsstunden im Jahr. Dank Ihres Einsatzes erhalten junge Fußballerinnen und Fußballer in unserem Kreis unter anderem eine sportliche Ausbildung und können mit viel Freude ihr Hobby verfolgen.

Das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen ist damals wie heute eine tragende Säule für die großen Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Denn dieses ganz besondere bürgerschaftliche Engagement macht die Vereine lebens- und liebenswerter. So ergänzt und bereichert Ehrenamt vorhandene Angebote, schafft Lebensqualität, setzt wichtige Impulse und stärkt insbesondere das Miteinander.

Wenn wir Menschen fragen, warum sie in unseren Vereinen mitarbeiten, sagt niemand: „Weil ich mir davon Ehre und Anerkennung verspreche“. Dies wird erst wichtig, wenn es fehlt. Ehrungen sind kein Ersatz für fehlende Anerkennung. Ehrungen sind das Sahnehäubchen. Mehr nicht. Und sie funktionieren nur, wenn die Wertschätzung zum Alltag des Vereinslebens gehört

Wie bereits im Geschäftsbericht 2016/2019 erwähnt, habe ich auch in den letzten Jahren die Mitgliedsvereine unseres Kreises mehrfach auf die unterschiedlichsten Möglichkeiten einer Auszeichnung von ehrenamtlich Tätigen hingewiesen. Sei es das Verdienstehrenzeichen des FLVW, die Meldung für den DFB-Ehrenamtspreis, oder die Möglichkeiten zur Verleihung einer DFB-Ehrenamtsuhr für auffallende Verdienste und Tätigkeiten. Jeder Verein hat sicherlich viele ehrenamtlich Tätige, die für einen reibungslosen Vereinsablauf Sorge tragen, und die sicherlich über eine kleine Anerkennung freuen würden. Wir als Kreisvertreter*innen sind dabei aber immer auf die Unterstützung unserer Vereine angewiesen. Sie sind die wichtigen Multiplikatoren bei der Umsetzung der regelmäßig wiederkehrenden und auch langjährig bewährten Verbandsaktionen zur Auszeichnung der Ehrenamtler.

Leider habe ich von den Vereinen kaum Meldungen erhalten. So werden die umfangreichen Möglichkeiten Danke zu sagen, nicht genutzt. Es wundert mich doch sehr, dass es wohl in den Vereinen keine ehrenamtlich Tätigen mehr zu geben scheint, die dank der Unterstützung des DFB und des FLVW ausgezeichnet werden könnten. Daher an dieser Stelle noch einmal meine dringliche Bitte: Nutzen Sie im Interesse Ihrer Mitglieder unsere Angebote. „Installieren“ Sie in Ihren Vereinsvorständen / Abteilungsvorständen eine/n Vereins-Ehrenamtsbeauftragte/n. Diese/r wird durch den Kreis begleitet und informiert, welche Möglichkeiten er / sie hat und welche Aufgaben er / sie wahrnehmen kann. So kann man ohne eigene Kosten seine Vereinsmitglieder bestens motivieren! Eine Kernaufgabe der Vereins-Ehrenamtsbeauftragten ist der Aufbau und die Etablierung einer Ehrungskultur im Verein.



Highlights im Rahmen der DFB-Aktion Ehrenamt sind die Dankeschön-Wochenenden für die jährlich ermittelten DFB-Ehrenamtspreisträger*innen der FLVW-Kreise. Die einhundert „besten“ Preisträgerinnen und Preisträger werden für ein Jahr in den „Club 100“ des Deutschen Fußball-Bundes aufgenommen. Sie erwartet neben einer offiziellen Feierlichkeit auch der Besuch eines Länderspiels der A-Nationalmannschaft sowie weitere Leistungen für deren Vereine.

Den DFB-Ehrenamtspreis des Jahres 2019 erhielt Patrick Hartmann von der TuS Eintracht Bielefeld und für das Jahr 2021 Stefan Mahne vom TuS 08 Senne 1, der auch in den „Club 100“ aufgenommen wurde. Bereits seit 1997 verleiht der Deutsche Fußball-Bund in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden jährlich diesen besonderen Preis. Die Ehrenamtsbeauftragten in den Kreisen werten die Meldungen der Vereine und wählen den / die Kreissieger/-in aus. Diese/r wird stellvertretend für viele weitere engagierte Vereinsmitglieder ausgezeichnet.

In unserem Kreis haben wir seit 2018 eine fortan jährlich stattfindende Ehrenamtsfeier initiiert, außer 2020, da diese coronabedingt ausfallen musste. Ende November 2021 wurde die Ehrenamtsfeier für die Jahre 2020 und 2021 im Brackweder Hof nachgeholt. Wir laden u. a. die Träger*innen der Ehrenamtsuhr zu einer Feierstunde ein, um so auch öffentlichkeitswirksam DANKE zu sagen. Diese Veranstaltung wird ein fester Bestandteil im Kalender des FLVW-Kreises Bielefeld bleiben, so auch im April dieses Jahres. Geehrt werden die ehrenamtlich Tätigen jeweils immer für das zurückliegende Jahr.

Wir wollen so Menschen würdigen, die mit ihrem Wirken das Rückgrat unserer Gesellschaft bilden und die Zeit und Energie einsetzen, um andere Menschen zu unterstützen und ihnen zu helfen. Ein Ehrenamt erfordert Zeit und Kraft, Ausdauer und Verlässlichkeit. Für diesen Einsatz möchte der FLVW-Kreis Bielefeld danken. Das Engagement für die Mitmenschen, für die Sportvereine und dem Kreis verdient Respekt und unsere höchste Anerkennung. Ehrenamt ist nicht selbstverständlich. Ehrenamt bedeutet mit Herzblut hinter einer Sache zu stehen und Freude an bestimmten Tätigkeiten zu vermitteln. Genau das macht auch den Amateurfußball aus.



Mit diesem Geschäftsbericht möchte ich mich von euch als Kreis-Ehrenamtsbeauftragter verabschieden. Ich habe seit etlichen Jahren mit viel Freude und großen Engagement und viel Energie diese Tätigkeit ausgeführt. Leider macht es mich sehr traurig, dass von den Vereinen kaum Rückmeldungen kommen, um ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen auch in der Öffentlichkeit zu danken und zu würdigen. Ich bedanke mich beim Kreisvorstand für die dauerhafte Unterstützung meiner Tätigkeit.

Als langjähriger Schiedsrichter bleibe ich dem Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss, sofern es gewünscht wird, als Beobachter erhalten.

Mit einem herzlichen Glückauf!







Ihr / euer

Reiner Koller



zu TOP 8 | Geschäftsbericht 2019/2022 der Vorsitzenden des Kreis-Sportgerichts

Mitglieder des Kreis-Sportgerichts (KSG) in den letzten drei Jahren waren:

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
|  Christine Schröder | Vorsitzende und Einzelrichterin |
|  Mustafa Baytar | Beisitzer |
|  Stefan Figge-Trumpf ^{*1)} | stv. Vorsitzender und Einzelrichter |
|  Hans-Werner Finke | stv. Vorsitzender ^{*2)} und Einzelrichter |
|  Björn Heinemann | Einzelrichter |
|  Abdullah Yilmaz | Beisitzer |

^{*1)} bis 13.09.2021 für das Kreis-Sportgericht tätig; ^{*2)} ab 14.09.2021 stellvertretender Vorsitzender des Kreis-Sportgerichts

Fallzahlen rückläufig, aber Corona erlaubt keinen adäquaten Vergleich!

Der Geschäftsbericht des Kreis-Sportgerichts erstreckt sich auf den Zeitraum ab dem Kreistag 2019 bis zum Ende der Hinserie 2021/2022. Die Anzahl der Sportstraf- und Sportrechtsverfahren lassen sich wegen der Corona-Pandemie nicht mit denen der vorangegangenen Jahre vergleichen. Ausfälle und Absagen haben das Gleichgewicht verschoben.

Für die Saison 2018/2019 hatten wir vom „alten“ Kreis-Sportgericht noch zwölf Sachverhalte übernommen. Darunter waren Fälle mit Beleidigungen, Bedrohungen und Tätlichkeiten gegenüber Schiedsrichtern. Zweimal mussten wir hinsichtlich von Zuschauerbeleidigungen Verfahren führen. In der Saison 2019/2020 verhandelten wir 35 Fälle. Darunter neun Beleidigungen und Bedrohungen gegenüber Schiedsrichtern, drei Spielabbrüche und zwei Verfahren wegen Zuschauervergehen. In der Saison 2020/2021 hatten wir trotz der Corona-Pandemie immerhin noch fünfzehn Fälle, darunter zwei Spielabbrüche sowie zwei Schiedsrichterbeleidigungen zu verhandeln. In der Saison 2021/2022 haben wir bisher 28 Fälle verhandelt, darunter zwei Spielabbrüche, fünf Beleidigungen und Bedrohungen gegen Schiedsrichtern und fünf Verfahren gegen Trainer und Mannschaftenverantwortliche. Leider war mit Beginn der aktuellen Saison ein starker Anstieg an Fällen zu verzeichnen, besonders bei den Freundschaftsspielen. Zum Glück beruhigte sich dieses, als die Meisterschaftsspiele starteten. Im Berichtszeitraum verhängten wir Geldstrafen in Höhe von 3.675 EUR. Überwiegend wurden die Verfahren im schriftlichen Verfahren als Einzelrichter/in geführt. Dies führte für die Mitglieder des Sportgerichts zu einer großen Zeitersparnis. Ebenso waren die Vereine erfreut über diese Vereinfachung.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Infolge der Satzungsänderung führt künftig ein Kreis-Sportgericht sämtliche Verfahren der Jugend und Senior*innen. Bereits in den letzten drei Jahren hatten wir für beide Gerichte fast identische personelle Besetzungen.

Ihre / eure

Christine Schröder



zu TOP 14 | Wahl weiterer Vorstandsmitglieder

Weitere Kreisvorstands-Mitglieder

Jeder muss nicht alles können. Die Mischung macht's. Die Leitung eines FLVW-Kreises ist keine Aufgabe für Solisten. Der originäre Kreisvorstand (Vorsitz, Kreiskasse / Leitung Finanzen sowie die Ausschussvorsitzenden Fußball, Jugend, Leichtathletik und Vereins- und Kreisentwicklung) hat den Auftrag, die Vereine ins Zentrum ihrer Arbeit zu rücken, immer wieder auf's Neue. Innovativ, kreativ, vorwärtstreibend. Dabei sind die Werte des FLVW glaubwürdig zu repräsentieren.



Um den wachsenden Ansprüchen einer modernen und flexiblen Kreisarbeit gerecht zu werden, müssen wir uns breiter aufstellen und die Vielzahl der auftretenden Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen.

Paragraf 45 Abs. 3 der Satzung eröffnet dem Kreistag die Möglichkeit, dass auf Vorschlag des / der Kreisvorsitzenden bis zu drei weitere Personen als Mitglied des Kreisvorstandes gewählt werden können.

a) Vorstandsmitglied | Schiedsrichter-Angelegenheiten

Der / die Vorsitzend/e des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses ist satzungsgemäß nicht Mitglied des Kreisvorstandes. Der Kreisvorsitzende vertritt die Auffassung, dass der / die Vorsitzende des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses hinsichtlich der Bedeutung des Schiedsrichterwesens – für eine geordnete Abwicklung des organisierten Spielbetriebs – dem Kreisvorstand angehören soll.



Beschlussvorschlag für den Kreistag

Auf Vorschlag des / der Kreisvorsitzenden beschließt der Kreistag gemäß § 45 Abs. 3 der Satzung, den / die Vorsitzende/n des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses in den Kreisvorstand zu wählen.

b) Vorstandsmitglied | Beisitzer

Der Kreisvorsitzende vertritt die Auffassung, dass auch für die Legislaturperiode 2022/2025 ein weiteres Mitglied in den Kreisvorstand gewählt werden sollte.

Beschlussvorschlag für den Kreistag

Auf Vorschlag des / der Kreisvorsitzenden beschließt der Kreistag gemäß § 45 Abs. 3 der Satzung, Alexander Britze in den Kreisvorstand zu wählen. Ihm sollen individuelle, besondere Aufgaben übertragen werden (u. a. Organisation Geschäftsstelle, Terminverwaltung, Ansprechpartner für die junge Funktionärs-Generation in den Vereinen). Damit wird auch die „Sollvorschrift“ des § 4 Abs. 4 der Satzung aufgegriffen.

zu TOP 15 | Wahl des Kreissportrichter*innen-Wahlausschusses **Änderung der FLVW-Satzung – Sportgerichtsbarkeit wurde neu aufgestellt**

Die Vereinheitlichung der Rechtsorgane im Jugend- und Seniorenbereich war im letzten Jahr ein wesentlicher Punkt der Satzungsänderung. Im Zuge schwindender personeller Ressourcen erschien die bisherige Trennung zwischen Jugend- und Seniorensportgerichten wenig zielführend. Daher werden mit Beginn der Legislaturperiode 2022/2025 einheitliche Sportgerichte gebildet. Die Zuständigkeit – auch für Jugendsachen – wird künftig durch den Geschäftsverteilungsplan des Kreis-Sportgerichts geregelt. Hiervon ausgenommen sind wegen ihres besonderen Status das Verbands-Sportgericht und Verbandsjugend-Sportgericht.

Infolgedessen werden auf dem Kreistag kein/e Vorsitzende/r und keine Beisitzer*innen des Kreis-Sportgerichts sowie kein Mitglied des Bezirks-Sportgerichts gewählt. Eingeführt wurde ein modifiziertes Wahlverfahren für die Bezirks- und Kreis-Sportgerichte. Die Mitglieder der Bezirks- und Kreis-Sportgerichte werden durch paritätisch (Jugend / Senioren) besetzte Sportrichter*innen-Wahlausschüsse auf Kreis- und Verbandsebene gewählt werden. Hierbei muss die Tätigkeit als Einzelrichter*in von allen Mitgliedern der Sportgerichte angestrebt werden.

Die Kreis-Sportgericht übt die Rechtsprechung im FLVW-Kreis Bielefeld aus. Es besteht grundsätzlich aus fünf bis acht Sportrichter*innen. Wir wollen unter Berücksichtigung unserer Kreisgröße sowie der Mannschaftszahlen sechs oder sieben Sportrichter*innen einsetzen. Bewerbungen zu Kreis-Sportrichter*innen können von den Mitgliedsvereinen oder deren Einzelmitgliedern schriftlich bis zum Kreistag an den Kreisvorstand erfolgen. Ein Vorschlagsrecht haben auch die Gremien und Funktionsinhaber*innen des FLVW-Kreises Bielefeld. Der Kreisvorstand leitet die Bewerbungen unverzüglich nach dem Kreistag an den Kreissportrichter*innen-Wahlausschuss weiter.

Der Kreissportrichter*innen-Wahlausschuss besteht aus dem Kreisvorsitzenden als Vorsitzenden und dem Vorsitzenden des Kreis-Jugend-Ausschusses als Stellvertreter sowie aus weiteren vier Mitgliedern, von denen jeweils zwei auf dem Kreistag und dem Kreisjugendtag gewählt werden.

Die Sportrichter*innen des Kreis-Sportgerichtes werden einzeln, innerhalb eines Monats nach dem ordentlichen Kreistag, durch den Kreissportrichter*innen-Wahlausschuss gewählt. In der konstituierenden Sitzung wählen die Sportrichter*innen sodann mit einfacher Mehrheit aus ihrer Mitte den/die Vorsitzende/n und seine/n Stellvertreter/in. Bis zur konstituierenden Sitzung bleiben die bisherigen Sportrichter*innen der Kreis-Sportgerichte (Jugend und Senior*innen) im Amt.

Ähnlich verhält es sich mit den Bezirks-Sportgerichten. Jeder Kreis schlägt für das Sportgericht, das für ihn in zweiter Instanz gemäß § 37 Abs. 3 Satzung zuständig ist, dem Bezirkssportrichter*innen-Wahlausschuss mindestens eine/n Sportrichter*in zur Wahl vor. Bewerbungen zu Bezirkssportrichter*innen können von den Mitgliedsvereinen oder deren Einzelmitgliedern schriftlich bis zum Verbandstag an das Verbandspräsidium erfolgen.

Über diese Satzungsänderung haben wir bereits Ende September 2021 auf unserer Website berichtet.



DFB-Ehrenamtspreis

| | | | |
|------|------------------------------------------------------------------|--|----------------------------------|
| 1997 | Klaus-Dieter Mack | | FTSV TuS Ost Bielefeld |
| 1998 | Klaus Weber | | VfL Theesen |
| 1999 | Rolf Kosmann | | Turn- und Sportverein Jöllenbeck |
| 2000 | Hans Hermann Gockel | | TuS Dornberg |
| 2001 | Heike Friedrich | | TuS Brake |
| 2002 | Hans-Günter Mrkwa | | TuS Langenheide |
| 2003 | Michael Haselhorst | | VfL Theesen |
| 2004 | Matthias Nowak | | Ballspielverein Werther |
| 2005 | Hans Keuch | | VfL Ummeln |
| 2006 | Markus Baumann | | Turn- und Sportverein Jöllenbeck |
| 2007 | Dr. Stefan Uthmann | | Turngemeinde Hörste |
| 2008 | Reinhard Tiemeyer | | VfL Oldentrup |
| 2009 | Thorsten Tiekötter | | VfL Schildesche |
| 2010 | Katja Pudel | | SpVg. Versmold |
| 2011 | Heinz-Werner Stork | | VfL Theesen |
| 2012 | Thorsten Sewing | | VfL Oldentrup |
| 2013 | Michael Rasper | | Sport-Club Halle |
| 2014 | Jörg Winkelmann | | DSC Arminia Bielefeld |
| 2015 | Hans-Joachim Struwe | | SC Babenhausen |
| 2016 | Reinhard Vogt | | Sport-Club Halle |
| 2017 | Werner Alberding | | Sport-Club Halle |
| 2018 | Raphael Ludwig | | TuS 08 Senne 1 |
| 2019 | Patrick Hartmann | | TuS Eintracht Bielefeld |
| 2020 | Wegen der Corona-Pandemie wurde die Auszeichnung nicht vergeben. | | |
| 2021 | Stefan Mahne | | TuS 08 Senne 1 |



Fußballheld*innen – Aktion junges Ehrenamt

| | | | |
|------|------------------------------------------------------------------|--|----------------|
| 2018 | Moritz Dennin | | TuS 08 Senne 1 |
| 2019 | Felix Steggemann | | SV Gadderbaum |
| 2020 | Wegen der Corona-Pandemie wurde die Auszeichnung nicht vergeben. | | |
| 2021 | Merle Horstmann | | SV Gadderbaum |

Leichtathletik-Ehrenamtspreis

| | | | |
|------|------------------------------------------------------------------|--|-------------------------------|
| 2017 | Ingeborg Hupel | | VfB Fichte Bielefeld |
| 2018 | nicht vergeben | | |
| 2019 | Maria Reimer | | Polizei-Sportverein Bielefeld |
| 2020 | Wegen der Corona-Pandemie wurde die Auszeichnung nicht vergeben. | | |
| 2021 | Antje Strothmann | | LC Solbad Ravensberg |



**WILLSTE
AUCH EINS?**



Herforder



Gedruckt. Digital. Genial!



nw.de